

01. März 2016

Dienstag, 1. März 2016 08:20

Ein Bürotag alleine, schöner wäre nur auch ohne die Petrausch.

Der Himmel heute ein winterliches Gemälde, die Vögel sitzen erwartungsvoll in den Baumkronen, die Bremsen an meinen Rädern schleifen hin und wieder ein wenig.

02. März 2016

Mittwoch, 2. März 2016 07:00

Traum:

In einem Raum aufgewacht .. sie gesucht .. durch einen langen Flur gegangen .. 3 Zwischentüren .. an der Haustür angekommen ..

Wusste sie war an der Tür .. wusste nicht gleich ob sie aufging oder geschlossen wurde ... wollte dagegen drücken .. dann aufgewacht.

Noch mehr .. nicht festhalten können..

Nach der Fahrt bin ich erstmal bei Eveline ins Büro gesprungen und hab gerufen
"i am the raining!"

Zwei ter Frühlingstag und ich bin ziemlich nass geworden.

Kann mir die Regenkleidung eigentlich nicht mehr leisten und ein Auto erst recht nicht.

9.35

In meinem Kopf ist kein Sterbenswort zu finden.

Tanja erzählt von einer sehr bewegenden Beerdigung des 34 jährigen Russen, den seine Freundin zitternd, fließendes Wasser hörend plötzlich tot im Badezimmer aufgefunden hat.

Die Schwester hielt eine bewegende Rede.

Danach gingen Sie zum Griechen, seinem Lieblingsrestaurant.
Es gab 2 Kisten Vodka und Ouzo.

11.25

Frustrierte Stimmung beim Rheiner Report, mit Mühe und Not werden 12 Seiter gefüllt, die meiste Zeit abgesehen bei zusätzlich sehr schlechter Bezahlung, trotz sehr langer Betriebszugehörigkeit für die meisten respektlos und unangemessen, fördernd das Schuldgefühl, froh sein zu können hier überhaupt noch zu sitzen.

Ganz sicher muss sicher richtig richtig richtig etwas bewegen ... damit man wirklich wirklich in einem fairen Verhältnis mit und nach seinen Möglichkeiten leben kann.

11.53

Ich freue mich so so sehr auf dieses fantastische Mädchen! .

14.45

Im letzten Jahr war es Freitag, der 6. und definitiv Frühlingsanfang, bei der Gelegenheit feststellen zu können dass dieses überflashy Raumgefühl mit ihr auch und nochmal ganz anders spannend vorhanden ist, wenn andere Menschen anwesend sind.

Und dieser Tag hat sehr viel verändert, klarer gemacht und verdeutlicht.

Dann ist sie gegangen und ich hab sie lange 44 Tage (ja jetzt muss ich da sehr drüber schmunzeln) nicht gesehen, bis zum Mitternachtstreffen am Feuerportal. Puuh.

Und nu? Was ist wirklich alles passiert? Während die Geschichte für mich so lang und weitreisend war!? Wir werden sehen.

Der Himmel steht wieder offen, ich bin zuversichtlich dass mein Hexenwerk schon heute an die Lieferung von Bernd zu kommen, erfolgreich aufgeht und ich nach dem Schnitzel mit der flashy Musik am Feuer schlafen kann.

Ich muss überhaupt nicht mehr viel tun, ein bisschen drum herum sauber machen vielleicht, Tanjas linker Gehirnhälfte aus dem Weg gehen, schauen dass es mir so gut wie möglich geht und mich ausruhen.

14.51

Das Kloster Bentlage veranstaltet also am Sonntag eine Literatúrausstellung unter dem Namen; ZWISCHEN DEN ZEILEN !?!?!?

Das ist ja mal wieder der Knaller. Nicht zuletzt wegen dieses vor 15 Jahren auf mysteriöse Weise erhaltenen Buches, das nicht allzu selten in meinen gedanklichen Fäden vorkam.

(Rheiner Report, Seite 4)

Es wird der Frage nachgegangen ... WAS zwischen den Zeilen steht ..

Höchstinteressant.

Ich bezweifle allerdings, so oder so dass mich am Sonntag interessiert was bei denen in den Büchern eventuell steht.

Mehr beschäftigt mich die Frage, wie ich nach dem genauen "Zeit"punkt des Treffens frage.

Gestern wusste ich etwas dazu ... vermutlich fällt's mir heut abend wieder ein .. wenn ich hier raus bin.

Da fällt mir auf ... 20 nach 3 ... ich kann ja gehen :)

03. März 2016

Donnerstag, 3. März 2016 08:44

Und da ich im letzten Schlaf ganz gewiss mehr als 24 Stunden in Zeit mit ihr zeitlos in verschiedenen Welten verbracht habe, dachte ich wäre es schön ihr heute morgen zu sagen, dass ich für dieses schöne Verschlafen dem Regen aus dem Weg gegangen bin.

So scheint es Frühling zu sein und so muss ich jetzt nicht meine Unterwäsche im Handtrockner trocknen.

Also dieses viele von ihr Träumen .. oder überhaupt Erinnerungen und Gefühle aus den Träumen zu erinnern, ist lange Zeit sehr sehr selten möglich gewesen und jetzt auf einer anderen Ebene, wieder jede Nacht möglich und immer interessanter, anders.

Mareike lachte darüber, dass ich heute ungewöhnlicherweise die andere Tür aufgeschlossen und die von der Petrausch zugelassen habe, was ich normalerweise andersrum mache und die dann beim ersten Versuch nicht reinkommen. Witzigerweise wollte sie die sonst offene Tür heute direkt nehmen, die dann aber verschlossen war. Man soll ja mal mit alten Gewohnheiten brechen sagt sie.

Oh wow es ist schon Donnerstag!

Und selbst im Falle einer weiteren totalen Enttäuschung, ist nichts wertlos.

Aber ich weiß nicht wie .. es wirklich wird oder werden kann... ich fühle dass ich sie gerne immer aufwärmen würde .. und sie aus dieser Eishöhle befreien möchte.

(Und nicht ganz verstehen könnte, wenn sie das gar nicht will)

Ich weiß nicht wie groß diese Erschütterungen noch sein könnten .. wenn mir weiter bewusst werden würde, dass alles nur in meinem Kopf, in meinen Gedanken und Gefühlen und nicht auch so für sie existieren könnte.

Aber es ist einfach nicht vorstellbar, wirklich absurd und nichts wäre soweit möglich gewesen.

Was mir noch eingefallen ist .. ich sah in meiner paradisisch realen Vorstellung von mir immer auch aus wie ich, nur eben ohne Brüste und weniger weich.

11.30

Bevor ich sie treffe .. sollt ich doch .. alles vergessen .. was ich weiß oder zu wissen glaube .. alles was ich mir wünsche .. alles was ich für so richtig und wichtig halte ..

Um wirklich frei und gut zu sehen was wie wo wirklich ist.

Auch und vorallem für mich selbst.

Was nützen all die Träume .. nur in Gedanken ..

Aber jeder Tag und jeder Feierabend war ein friedliches Fest und warm genug, jetzt auf keinen Fall und bei keinem Wetter zu erfrieren.

Das sie immernoch so harte Arbeit vor sich hat und dabei friert macht mich auch echt traurig.
Ich wünschte wirklich sie hätte ein angemessen bequemerer Leben und ganz viel Platz für all das Schöne was sie ist und will und kann.

Und ich war vielleicht so ein schlechter Freund .. der einfach nicht besser wusste .. Wie ..

12.17

Heut fahr ich nochmal mit Tanja heim, nach Feierabend, noch einen Feierabend feiern, sicher einen, den es gewiss so nicht noch einmal geben wird.

Also nochmal weiter träumen .. einfach weils sich gut anfühlt.

Hab vorhin dem Jatty gesagt "Ach komm .. geh Pizza backen" als er hier ins Büro stolzierte um zu lästern, wie schlecht der schmutzige Waschlappen seit Wochen aussieht ...
Dass wir ja früher so viel mehr drin hatten .. und die das Bisschen bald an die MV geben und dort weiter setzen lassen in 2 Tagen ..

Klar kann sein .. aber erstmal ist der Umsatz mit den neuen Preisen jetzt bei 12 Seiten das was wir damals auf 24 hatten und nebenher sind alle schon ängstlich, gefrustet und verunsichert genug.

Ich bin mittlerweile sehr ablehnend gegenüber jeglicher Form von Hetzerei, vorallem in Teams einer Firma.

15.15

Die Zeit vergeht zu langsam, wir halten es sehr schwer aus, dass so wenig zu tun ist, man so sinnlos platziert ist.

Ich bin gespannt, was der heutige Abend bringt, versuche mich nicht am jetzigen Zustand zu stören.

Mein kleines Katzenbild wurde noch gar nicht übertragen, ihr kalter Arbeitsplatz liegt auch noch im Funklock.

Ich denke, ich sollte in jedem Fall dringend die zweite Gewerbeanmeldung einreichen.

Aber noch dringender ist mir danach jetzt das Mädchen aufzuwärmen .. darf ich bitte!?

Aber heute gibts vegetarische Schnitzel .. und Röstis und Rahmgemüse ^^

Und morgen ist dann schon Freitag .. zunehmend sicher .. dass das Wochenende .. erst samstags beginnt und nicht wenn man total k.o. von mehr oder weniger harter Arbeit ist ..

04. März 2016

Freitag, 4. März 2016 08:09

Ein wundervoller Morgen.

Der schönste Sonnenaufgang, als die goldene Sonne sich aus weißem Nebel, darunter blau und rosa hervorhebt. Tanja nennt es "unheimliches Licht."

Auf WDR 4 läuft Udos Horizont und ich mache Fotos von Vögeln vor dem natürlichem Gemälde bei offenem Fenster.

Etwas müde, weil der Tag schon früh begonnen hat, der Hund uns nicht schlafen lies und ich um halb 5 aufgestanden bin.

Als die Nachricht von dem Mädchen kam, war ich sehr sicher es sei der Weckton um 6.20 und wunderte mich warum der Wecker nicht wie üblich abzustellen war bis ich ihren Namen sah und versuchte schnell wach zu werden.

Gerade eben noch die Aromazigaretten auf mich wirken lassen und am Feuer ruhend, unter meiner Bettdecke noch warm von ihrer Haut geträumt.

Ich weiß nicht ob ich überleben kann .. sie nicht zu berühren ..
Ich weiß es wirklich nicht. Ich muss ...

Ich meine .. es fühlt sich alles ganz wirklich fantastisch an und leicht ..

Aber es ist gut, wenn ich entsprechend ganz ruhig und entspannt in die Zeit hineinfließe, langsam in alles hineinfühle, das Beste mitnehme und zurück gebe.

Ich denke sie weiß .. in etwa wie es mir geht .. und sie weiß, wie wichtig es jetzt ist, dass wir uns sehen.

Aber ich fühle eine so viel stärkere Zufriedenheit als etwas zu befürchten.

Und seit gerade eben, bin ich auch sicher dass es wirklich wirklich wirklich nichts geben kann, was uns etwas nehmen könnte, alles weniger wichtig und gut macht oder vergänglich sein könnte.

Von Anfang an, war alles mit ihr deutlich ewig und um so vieles schöner, als alles was ich kannte.

Ich sah dieses Geschenk als solches, allein darin begründet, dass es sich so anfühlen konnte, wie etwas dass nicht enden kann, aber immer weiter wächst.

Dieses durchaus realen und natürliche Gefühle pflegen nicht allzu viele Menschen bewusst genug zu Anderen, die nicht zur Familie im hineingeborenen Sinne gehören.

Und es hat mich etwas erschreckt, zu einer Zeit in der ich dachte, ich kenn sie doch noch gar nicht

lang oder gut genug, warum fühlt es sich so an?

Jetzt ist es für mich zumindest klarer, in wahrhaftiger Schönheit, frei von jeglichen Begrenzungen, Konzepten oder Bedingungen, etwas sehr Gutes.

Und zu keiner Zeit war sie weniger präsent und zu keiner Zeit hätte ich glauben können, ich könnte einfach nochmal irgendwo so einen Text veröffentlichen um einen besseren Menschen zu finden. Auch wenn ich all die Zeit allein war, nicht wirklich wusste wo wer wie was sie eigentlich ist, macht, beschäftigt ... es war gleichzeitig immer klar, dass es gerade einfach nur so aussieht, als wäre etwas getrennt oder abgebrochen, wie manche es nennen würden.

Und so wie alle anderen Menschen, sich innerhalb der Woche längst konkret über eine Wochenendverabredung ausgetauscht hätten, konnten wir auch getrost darauf verzichten, Selbstverständlich wissend, dass es sich um ein Treffen am Samstag abend handelt.

Der Freitag ist der Wochenverarbeitungstag geworden und wichtig um sich auszuruhen, samstags ausgeschlafen zu sein, sich in Ruhe zu putzen, fertig zu sein wenn es losgeht.

Es wird schon klappen, dass ich das schwarze Auto von Tanja mitnehmen kann und auch ganz stressfrei in Bentheim landen kann, bestenfalls der lästige kleine Hund noch bei ihr bleiben kann.

8.51

Wir sind elendig müde wegen des läufigen Hundes, der gerade unglaublich anstrengend ist. Was hätte eine Kastration all die Jahre erspart ..

Das mit den 36 Samen ist mir immer noch sehr suspekt. Ansonsten, klingt wirklich alles perfekt perfekt.

Also bitte .. hey .. das waren wirklich wirklich harte 10 Monate .. und tiefer Schlaf wäre jetzt wirklich die beste und einzige Lösung.

05. März 2016

Samstag, 5. März 2016 16:54

Also .. ich bin erstaunt wie genauso und noch viel viel schlimmer es sich aufregend anfühlt wie vor nem Jahr.

Aber natürlich .. ich muss da jetzt durch .. meine Augen brennen irgendwie und ich könnte es Frühjahrsmüdigkeit nennen .. müde ..

17.15

Es wird nicht besser. Und langsam fürchte ich es wär zuviel verlangt.

Es ist gerade absolut anders als sonst .. in alle Richtungen extrem krass für mich und .. ich hab absolut keine Ahnung wie ich jetzt ruhig bleiben soll ..aber ich versuchs gerne noch 2 Stunden ..

18

Es ist seltsam. Ich wills ändern. Es kommt aber gerade nur all das schreckliche, schmerzhaftes, verletzende in meinen Gedanken so .. weiss nicht ob es für irgendwas gut ist .. und ob sie überhaupt versteht warum es sich auch so schrecklich für mich anfühlt..

18.20

Okay ich habe mich nun ausgeweint und spüre das Feuer mich wieder streifen.

Ich will ganz ruhig bleiben und so aufmerksam wie möglich das Geschehen verfolgen. Aufpassen dass ich mich nicht gleich wieder in aufgebrachte Gespräche verwickeln lasse in denen vorwiegend ich irgendwas rede was ich gar nicht sagen will.

Es ist egal wie das aussieht oder für sie ist. Ich werde mich so verhalten wie es sich richtig und sicher für mich anfühlt.

Und ich werde offen und ehrlich sein, nichts verschleiern, ganz natürlich mit dem umgehen was da wirklich gerade in mir ist.

Es ist der einzige Weg ans Licht. Wenn ihr was zuviel wird kann sie ja nun gehen .. besser als wenn sie mich nicht los wird!?

Ich weiss nichts, fühl alles und hab ziemlich die Hosen voll .. okay .. Tief Luft holen.

19.13

Jegliche Aufregungssymptome noch vorhanden aber besser, viel besser, mehr Freude und alles .. was so gut ist .. fühlbar .. ja ich freue mich wirklich .. und alles ist gut.

Ich schaff das schon und hier ist was hier ist..

Wenigstens diese 4 Stunden ...

Ich glaub Tanjas Worte waren gerade ganz ganz schlecht für mich. Deshalb die Stimmung umso schwerer.

06. März 2016

Sonntag, 6. März 2016 07:16

Ich sehe einen Wintersonnenaufgang und mein Kopf tut weh.

Wieder viel schlechtes gehört, was ich nicht verstehe ..

Es gibt einen Sonnenaufgang .. Und einen freien Himmel .. Das scheint gerade schon sehr viel zu sein ..

Im Moment fühlt es sich einfach nur schmerzhaft und traurig an ..

mich an diesen Abend zu erinnern, der einerseits ein guter und netter Versuch war einen Faden wieder aufzunehmen und andererseits ganz viele andere Fäden in mir wieder zerreißen konnte ..

Ich hatte bevor sie da war, alle Symptome die man vor Aufregung hat, angespannt, nervös, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, ständig zur Toilette müssen.

Ich weiß nicht .. Aber so langsam .. Muss ich ausgehend von dem was ich tatsächlich von ihr höre und sehe wirklich davon ausgehen, dass ich mich einfach getäuscht habe ..

Wenn es ihr wie mir gegangen wäre, je und diese Nacht und alles was so gut war, aus richtigen Gründen passiert ist .. Würde sie nicht so trostlos und ziellos klingen oder?

Aber SIE HAT GEKÜNDIGT zum Sommer !? !!! ???

Wer zum Teufel kündigt einfach seinen Job?!? Ohne zu wissen, was dann kommt!?

Vor allem wenn klar ist, dass man dann nicht klar kommt !?

An vielen Stellen bekomme ich aber ernsthaft den Eindruck, dass sie obwohl sie so viel über mich weiß, immer noch keine Vorstellung davon hat, wie ich das letzte Jahr verbracht, gedacht, gefühlt habe.

Oder ich verstehe einfach nicht, wie es sein kann, dass sovieles einfach nicht zusammen passt ..

Was für mich gut war und besonders,

War die Übergabe des Hutes, das Geschenk mit den Samen und die Information über ihre Kündigung.

Sie kündigt ihr altes Leben .. Was sich in der Geschichte die ich wirklich erlebe total gut anfühlt ..

Aber im Zusammenhang mit dem komischen Mädchen auf dem Sofa was soviel Trostlosigkeit

ausstrahlt und gleichzeitig das pure Leben in ihren Augen trägt .. Ich weiß nicht...

10.00

Wow. Der Hund und ich sind um den ganzen See gegangen, durch eine Welt aus Sand, Eis und Sonnenlicht.

Aller sah verzaubert aus, gleichzeitig eiskalt erstarrt und frisch warm leuchtend.

Wie ein Zusammenschnitt aus Sommer und Winter in einer Landschaft.

Durchaus Faszinierend und es ist eine Schande, dass ich ohne Kamera gegangen bin.

Dafür habe ich jedoch einen Hut getragen, der sich heute morgen besser anfühlte als noch in der Nacht, als ich dachte, es sei eben einfach nur ein Hut, es geht nicht um den Hut aber dieser Hut hat durchaus die assoziierten Kräfte, die mich daran erinnern, wieviel mehr Blut durch meine Adern fließt als dass ich Tränen weinen kann.

Die Wahrheit ist, ich glaub es nicht. Erst wenn ich es sehe.

Und es ist nur halb wahr, weil nur wichtig ist, was ich fühle.

Aber ich fühle, dass ich einen Hut habe, keimende Samen so dass es wieder 10 Pflanzen werden könnten oder 8 und die Information, dass sie ihren Job gekündigt hat.

Und ausserdem muss ich zugeben, dass wie immer in all den krummen Erzählungen die selben Pfade aufleuchteten wie auch sonst und ich häufiger das erneute Gefühl bemerkte, mich nicht weiter darauf einzulassen, hineinzuhören, die Kontrolle abzugeben .. Meine linke Gehirnhälfte schaltete sich dazwischen.

Ausserdem eine sich wie immer grotesk anfühlende Situation, allein in dem Moment in dem sie wahrhaftig erscheint und meine Welt in eine untere Aussenebene rutscht, die Wort für Wort ihre Realität verliert und gleichzeitig mitten im Raum jetzt und hier ihr Ventil findet alles zu verbinden und damit den Raum einzunehmen.

Aber verhalten genug wie es erforderlich scheint spüre ich dass diese unerklärliche Distanz die aus ganz logischen Gründen besteht die Grenze markiert.

Und in der Tatsache befangen, dass es warum auch immer eine gibt, ist es für mich anstrengend daran herumzukratzen, ob ich es will oder nicht und in allem Fluss bin ich auch sicher immer irgendwie dabei beleidigt weil es für mich schief läuft.

Und dann muss ich mir annehören, in welcher selbstschädigenden Situation sie gerät und finde immer noch keine Erklärung für diese Schilderungen, weil es sich für mich anfühlt als wüsste das Mädchen verantwortungsbewusst was sie tut und erreichen will.

Und ganz klar hat man innerhalb des letzten Jahres unglaublich viel gelernt.

Ich bin traurig darüber, dass ich ihr nicht sagen konnte was ich ihr unbedingt derzeit so sagen will, Warum ich sie wecken wollte und warum ich dachte, es sei besser für sie wenn ich weg bin, weil ich

das Gefühl hatte, sie kann einfach gar nicht mit mir sprechen, es gibt zu vieles was im Raum steht worüber man aber nicht sprechen kann.

Und sie wird sicher merken, dass sie mir wirklich gar nicht alles sagen kann.

Ich habe gemerkt, wie viel schon wenige Informationen mir zuviel Input sind.

Sie sitzt schon im Sommer und ich steh noch im Herbst.

Klang schön und richtig.

Ich sollte realisieren, dass wir einen Frühlingsanfang haben,
Wenn auch einen kalten.

Und das wir uns jetzt einfach wieder treffen können.

Ich bin definitiv einer der naivsten Menschen die ich kenne.

13.10

Tütensuppenvegetarier.

Schonwieder so ein Tag von einem Fass mit Boden. Ich wach auf, erschreck mich, weine, schreie, verstehe die Welt nicht und dann .. Wird es still.. Dann fällt mir all das Schöne ein .. Was einfach und immer, immer noch und immer wieder da ist, egal aus welchen Situationen, nach wie langer Zeit.

Das Wetter unterstützt mich beim Wachwerden, ich sehe und fühle wieder klar was es zu tun gibt.

Ich hatte diesen Zustand häufiger, direkt nach unseren Treffen, verbunden mit sehr viel Energie, Motivation, Ideen und Freude. Das war immer das wertvollste Ergebnis.

Ich denke viel hin und her, wegen dem Verkauf des Autos, ich halte es für falsch und einen Fehler und will es natürlich nicht aber wieder besteht die Situation, dass es mir sehr helfen würde. .. Aber zu welchem Preis?

Wie würde es sich anfühlen? Vor allem wenn ich es wieder aus eigenem Verschulden tun müsste?

Ich sehe das Schöne, was da ist und was nicht da ist und es ist immer das selbe Leuchten in allen Formen was auf den richtigsten Weg fällt.

Es ist wirklich immer erstmal schrecklich, in dem Moment, wenn sie geht.

Ich hab sie neben mir gefühlt heute Nacht, obwohl ich es mir nicht mehr vorstellen konnte.

Das Reh wurde getroffen in einer unaufmerksamen euphorischen Sekunde .. Unbeschwert, frei und glücklich ..
Zur falschen Zeit am falschen Ort

07. März 2016

Montag, 7. März 2016 08:41

Was für eine Hölle.

Tanjas erste Frage, ob ich jetzt traurig bin habe ich noch mit Nein beantwortet,

Aber jetzt stelle ich wieder fest, dass ich sogar so naiv bin, dass kein Freund mehr mit mir spricht und mich noch ernst nimmt.

Andererseits fragt mich dann noch das Mädchen selbst, ob ich manchmal traurig bin, dass Tanja nicht mehr im Haus wohnt !?!?!?

Aber ich bin so naiv, unverändert die ganze Zeit zu glauben, dass dieses Mädchen richtig für mich ist und ich für sie, verteidige diese Einstellung nachhaltig, trotz aller vermeintlicher Niederlagen.

Aber die die sich zum Vögeln haben ja gut reden, für die ist ja alles ganz klar. Nicht wahr!?

Und als nächstes kommen Beschwerden wegen Fehlern in Anzeigen. Ja ich habe mal wieder versagt.

Und wenn ich jetzt nicht das Auto verkaufe, entstehen weitere Probleme, es ist der 7. ich habe kein Geld mehr.

Es ist März und ich träume ein Jahr lang nur herum, hoffe darauf, dass etwas so viel besser werden kann, weil die Vorstellung sich echt, möglich und total richtig gut anfühlt.

Hat sie nicht gehört dass ich gesagt hab ich bin nicht traurig, aber jetzt hier geweint hab, wegen ihr und dem Rest der Welt, der kein Verständnis für naive hat??

Also die nächsten Pläne;

- Auto verkaufen
- Roller reparieren
- OBI bezahlen, Abo, Buch, Anziehsachen + Rest auf Sparkonto
- 2-Gestalten Gewerbeschein
- Trampolinzelt
- Arbeitsstunden anpassen auf 30-32 Std.
- Kirschlorbeer schneiden
- Beet für Pflanzen / Kräuter

FUSSLEISTEN!

NOTEBOOK, BEAMER, LEINWAND für unten

1 Teleskop :)

E-Gitarre

Regal / Tisch / Selbstbaumöbel

Es ist schwierig .. das Auto war etwas Besonderes .. was sich exakt wie gewünscht für mich richtig gefunden hat .. und in Zusammenhang mit allem fühlt es sich falsch an, es jetzt aus der Not heraus zu verkaufen.

Andererseits ist es nur überdimensionale Materie die den Platz vor dem Haus einnimmt.

Das Trampolinzelt zum Schlafen wäre eine schöne Alternative .. zum draussen schlafen .. dennoch ..

Ich bin unsicher, durchaus.

Es gibt einen angeblich ernsten Interessenten, der möglichst wenig investieren will.

74 km Strecke fahren würde, als heute abend Innenraumfotos und die Sache mit dem Zahnriemen positiv darstellen.

Kein Wort mehr mit Tanja gesprochen ... ich sagte ich bin jetzt nicht traurig
Also bin ich es auch nicht wenn sie wieder sagt .. das Mädchen tut mir nicht gut

Aber was mich wirklich verletzen und irritieren könnte ist dass sie fragte ob ich traurig bin weil Tanja weg ist.

Wenn ich heute wieder Zuhause bin wird schon einiges besser sein.

Und Schritt für Schritt kann ich wieder Weiteres umsetzen.

Ich glaub nach ihrem Besuch sind jetzt wirklich meine Boxen kaputt :-/
Ich hoffe ich kann die schwarzen von Tanja wieder bekommen.

Also ehrlich .. keiner nimmt mich noch irgendwie ernst .. keiner versteht irgendwas .. ich kann es selbst nicht erklärlich machen .. verstehe selbst nur durch Filteranlagen unter Umständen bedingt, aber würde nun beschließen entsprechend weiter zu machen.

Noch klarer, noch radikaler, meinetwegen zwangsläufig isolierter als je zuvor .. was kaum noch möglich ist..

Aber ich könnt echt kotzen wenn Tanja mir schonwieder erzählt, dass ich doch dieses süße Mädchen aus den Büros nebenan endlich mal beachten soll.

Was denkt sie? Nur weil jemand irgendwie aussieht und bekannt ist, dass sie Frauen nicht abgeneigt ist, soll ich mich jetzt für einen Menschen interessieren, von dem ich nichts weiß?

Und wie lange dauert es diesmal bis Tanja wieder enttäuscht und traurig ist, weil Anke nicht richtig richtig ihre Freundin und Partnerin für Osterreisen in dem Sinne ist!?

Wie wird man denn Selbstzufrieden, wenn man nen 1200 Euro Job, zu 95% überflüssig ist und keine Energie mehr für irgendwas davor oder danach hat?

Und alles was drum rum ist nochmehr Kraft kostet?

Während man weiß, dass man nur einen Menschen bräuchte, der sich an der Miete beteiligt um frei zu werden und alles machen zu können womit man reich werden könnte?

Ist das ein Denkfehler? Ich denke nicht.

Aber unbedacht scheine ich permanent darauf bedacht, dafür zu sorgen, dass die Anderen sich gut fühlen. Insbesondere gilt das für dieses Mädchen, welches da sitzt, mir den Hut gibt, die Samen und sagt dass sie gekündigt hat und in dem Jahr doch ein Lebenswandel stattgefunden hat.

Na das freut mich wirklich wirklich.

Aber macht es mich nicht irre dass sie da sitzt und schweigt? Sperrliche Informationen, gegen leuchtende Augen in denen sowieso Alles steht und völlig gleich was wir sagen oder nicht sagen, alles sich wie von selbst bewegt?

Bleibt dieser Zustand auch nach Wochen und Monaten unberührt erhalten, wird es nicht leichter alles unter den Hut zu quetschen aber immerhin kann ich ihn ja jetzt tragen wenn es sich gerade passend anfühlt und mich noch passender fühlen?

Einfach mal völlig davon abgesehen, wie wenig gewürdigt, geachtet und gefördert ich sonst so werde?

Weil es ja unglaublich viel wert ist und überhaupt total heilig, allein weil schon wieder kein einziges Wort über die vergangenen Komplikationen fiel, außer beiläufige Eingeständnisse, der Tatsache an sich, dass ich nur nach Möglichkeit, jeweiliger Verfassung und angemessener Umstände Licht sehen kann oder eben nicht!?

Heute wird mal wieder so richtig klar, wie schwierig es auch ist. Sie hat einen harten Job zu machen, sicher, aber sie ist in natürlicher Umgebung, auch wenn es manchmal echt kalt ist .. aber hier ..

Entschuldigung aber das ist alles eine völlig völlig andere Welt ... allein die Menschen .. die Räume .. Alles kein Ort für mich.

Die Freundin meines Bruders schrieb mich doch Samstag an .. mit einer Nachricht die klang als würden sie sich trennen müssen .. oder sie würde gleich aus dem Fenster springen weil sie es nicht mehr aushält .. auf meine Antworten gab es keine Reaktion mehr ... seltsame Menschen .. was ist da los?

Und die Mutter meldet sich auch nicht mehr bei mir, hat auch genug von meinen Rätselhaftigkeiten, Ivonne ist sicher extrem enttäuscht aber ich weiß einfach nicht was ich sagen soll ... genauso was Rita betrifft .. wobei das ja wohl hoffentlich noch unauffällig hinzukriegen ist ...
Tanja .. kanns jetzt nicht mehr hören und nicht mehr sehen ..
obwohl sie selbst noch sagte wir müssen uns einfach wieder treffen und schauen ..

Aber gleichzeitig hat sie sich genau wie ich soviel mehr gewünscht, wieder genau wie ich die selben Inhalte gesehen, aber nun ... war wieder wieder für sie nichts dahinter ... und ich ein erbärmlicher Spinner.

Das einzige was mir dann noch zu schaffen macht ist dass ich erst seit dem so traurig bin.

Und wieder kaum etwas verstehe.

Aber immer noch fühlen und vertrauen kann, dass es sich doch lichtet, alles besser werden kann, dieser Sommer vielleicht wirklich wirklich gut wird .. auch wenn ich es heute noch nicht glaub.

Und es ärgert mich, dass es teilweise scheint als würde sie fast absichtlich so besonders dämlich, naiv und unfähig wirken wollen.

Ich nehm ihr das einfach nicht ab. Genauso wenig wie das sie nur 70 Seiten von diesem Buch geschafft hat aber 36 Samen aus den 3 Pflanzen geholt hat.

Und die Geschichte mit dem Index, wie auch immer sie dort hingekommen ist und dem verlorenem Portmonait und dem gefundenem Finder ...

Aber schön zu wissen dass die besuchten Typen ihre Klassenkameraden waren.

Aber ich will diesen Tag einfach nicht so erleben .. an dem sie mir von ihrem Gefundenem erzählt, WEIL ICH NICHT BIN WAS SIE GESUCHT HAT obwohl sie ja auch gar nichts gesucht hat und ich einfach auch ungelegen kam.

Aber würde jemand so vorgehen? Erstmal kündigen mit Krediten, Wohnungen, usw.

Oder muss sie wirklich diesen Zugzwang haben ... um ... was zu tun?? Was?

Es wird doch nicht passieren. Aber es wäre schön wenn es passiert?

Wie denn wenn sie so unbeteiligt herumsitzt und an die Decke starrt?

Ja ich fand das Häkeln unangenehm, ich fand es einfach nicht gut, keine schöne Perspektive, ihre Hände .. ihr blödes Gequatsche .. alles abschreckend ... aber mein Herz zog sich zusammen unter ihrem Blick und traurig, sehr traurig musste ich die Augen schließen und feststellen, dass dieses Selbsterleben neben ihr auch sehr viel hervorbringt was mir an mir nicht gefällt.

Es hat etwas unkontrolliertes, verrücktes, entwishtes .. man ist nicht ganz sicher, ob man das

wirklich ist.

Vielleicht wollte ich ja gar keine Freundin. Vielleicht habe ich wirklich zu viel Angst. Vor Verletzungen in dieser realen Grauzone in die man immer wieder verschwindet wenn man beginnt sich etwas auszumalen aber die Farbe nicht an den Wänden hält.

Einfach wieder abrutscht, so wie Alles was gerade noch echt aussah. Und die Tiere in der Hecke verformen sich immer schneller zu anderen Gesichtern und es sieht sehr real aus.

Sie geht joggen? Bemerkenswert.

Sie ist selbstzufrieden. Erfreulich.

Ich bin traurig, häufig einfach traurig und einsam, isoliert, durcheinander .. einfach zu naiv für dieses Leben zwischen Menschen und all ihren pseudopseudopseudohaftigkeiten ..

Tanja : "ich will dass du glücklich bist.. Ich will mir das nicht mehr mit angucken"

Stimmt Leute ich hab sie nicht alle .. ich befehle hier eine Liebe .. von der kein Mensch etwas weiß oder versteht und behaupte immernoch, dass DAS mein und UNSER Leben ist..

Viel mehr als alles andere was um mich herum existiert, herumkrepelt, dahinvegetiert.

Fickt euch !

Aber ich will nichts mehr ohne ein solches Bewusstsein haben .. auch wenn ich es mir einfach nur einbilde .. es gar nicht wirklich genug ist .. es vielleicht nur in meinem Kopf ist und ich sie niemals erreiche ..

Ich weiss aber dass es geht und ich allein die Vorstellung damit zu leben, kann mich glücklich machen wenn ich mir die Ohren zu halte und dem Geschwätz nicht weiter folge.

Ivonne würde mich bemitleiden und ich bräuchte zuviel Kraft ihr zu erklären, Rita hätte überhaupt kein Verständnis, meine Familie alles nicht, Tanja hat sich echt immer Mühe gegeben aber nun reisst langsam ihr Geduldsfaden ernsthaft.

Selbst meine Nachbarn sind mir gegenüber wesentlich skeptischer geworden.

Da endet dann meine Reise ohne Freund im dunkeln.

Aber ich kann das Mädchen wieder treffen ...

Kein schlechter Tausch.

Nein es fühlt sich wie auch immer nicht falsch an. Und es hat sich wie auch immer NIE wirklich falsch angefühlt zu vertrauen, zu glauben, zu fühlen und zu wissen...

Wirkungslose Worte waren vergebens wenn ich sie sah und fühlte, dass wir nie weit voneinander entfernt waren.

Ich bleibe dabei und auch wenn ich nicht allzu viel so richtig sicher weiß, ist dieses Alles was da jetzt ist so unendlich viel mehr als jemals jemand hatte, ein Universum voller Fäden verbunden.

In einem Kopf, unsichtbar vereint mit einem Zweiten vertrauter, als es scheint und zielstrebig, nach wie vor. Wir kommen schon weiter.

Ich hab noch andere Kräuterkörner zum Aussähen gekauft und werde heute kochen.

Am Wochenende wenn schon richtiger Frühling ist das Beet vorbereiten.

Und es ist immer erstaunlich dass dieser förderliche Energiefluss unverzüglich am nächsten Tag einsetzt, ganz egal wie das Treffen sonst noch für mich war.

Diese letzte halbe Stunde bei strahlendem Sonnenschein hier drin ?

Dafür gehe ich jetzt .. eine Rauchen ...

Der Arbeitsplatz für die Praktikantin wurde für morgen eingerichtet.

Der Chef spricht mit mir über die Belüftungsanlage und die tatsächliche Luftfeuchtigkeit von derzeit 15-20 % die hier verheerende Auswirkungen in Form ausgetrockneter Kontaktlinsen, Kopfschmerzen, Schleimhautbeschädigungen und allgemeiner Unwohlsein verantwortet.

Die teure Anlage hat im Gesamtwerk nicht berücksichtigt, mit welchen Folgen zu rechnen ist.

Jetzt müssen nochmals um die 50 Tausend drauf gelegt werden.

Interessant.

20.35

Und zufällig liegt jetzt an der Stelle wo sie gerade noch gesessen hat dieses Kissen mit dem besonderen Bezug.

Den ich nach meiner Entlassung aus der Klinik für ursprünglich Tanja gekauft hab.

Dann aber merkte es war eher für mich.

Sie wollte ihn auch nicht wirklich.

Ich würde was drauf verwetten dass sie wenn überhaupt das Buch wegen des blöden Geschwafels nicht zu Ende gelesen hat.

Ich fühl mich mies. Dieses Auto hat einen unbezahlbaren Wert für mich.

Ich kann das nicht bringen .. für ein paar Euro an irgendnen Affen der rumscheisst wegen irgendwelcher Mängel.

Tanja hat recht. Es war viel für mich und obwohl ich wirklich viele schrecklich schmerzhaft Gefühle hatte die teilweise unerträglich schienen ist es nicht so wie sie denkt. Es zieht mich ständig wie von selbst nach oben. Es scheint immer abstrakter. Wird auch wirklich noch irrer aber wie idiotisch dacht ich noch vor einem Jahr?

Ich weiss gerade nicht genau seit wann ich mich wieder besser fühle aber sonntag war schon sehr gut obwohl ich sehr müde war und nichts tun konnte und auch viel geweint hab.

Der Tod im Auge der Angst .. mich gestellt ..

Fast vorher schon gestorben .. dann aber über mich gelacht.

Falls ich das Wort Fusselhaare verwendet habe .. hab ich eine genau solche Ansprache dabei befürchtet und war mir während des Schreibens selbst suspekt.

Es ist unheimlich. Und ja klar .. die scheiss Dreadfactory .. aber ich sag ihr nichts .. das is mir grad zu doof ..

Also .. wir haben uns jetzt getroffen .. und wir treffen uns nochmal und nochmal und nochmal...

Also kann ich mich jetzt auch einfach die ganze Zeit freuen. Es fühlt sich nämlich nicht an wie letztes Jahr.

Und letztes Jahr war ich spätestens seit heute total überflusst euphorisch und trotzdem glücklich.

Jetzt hab ich aber bereits den Hut und unendlich viele andere Fetzen die ein ganz wundervolles Bild ergeben.

Es geht nicht mehr ums filtern sondern ums puzzeln. Sollte dann so mit den 3 Sachen nicht allzu schwer fallen.. da kann man auch einfach die Augen schließen vor lauter unantastbarer Wahrhaftigkeit. Wir sind gleich.

Ich weiss nich wer die Tussi ausm Index und vom Schützenfest is die hier so komische Geschichten erzählt aber ich weiß wo das Mädchen ist .. wenn einer sie übersieht ist es meine Schuld.

Und nach so langer kontrollierter Abstinenz hat man es verdient völlig unkontrolliert zu Übertreiben.

Das Wetter konnte sie ausblenden .

Es stimmt .. bei Tanja hab ich immer alles möglich einfach gemacht und getan ..

Jetzt halte ich für meine verhältnisse ziemlich still.

Dabei gab es von Tanja nur einen kurzen intensiven Wink durch ein Seelenfenster um mich zu fokussieren.

Aber sie hatte dort von anfang an dieses wahre Feuer leuchten .. ein so viel tiefer erreichbares .. genau das .. wonach man immer schon gesucht hat ..

Ich habe die Aufgabe dann doch nun in mehrfacher Ausführung verstanden.

Die ganze Sache setzte ziemlich viel Vertrauen voraus und man lernte nach und nach blind immer

einen Schritt weiter zu gehen.

Dabei fühlte es sich doch immer wie Zeitverschwendung an alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

Aber alles andere wäre ja zu naiv gewesen.

Nun lässt man sich ungern von anderen die nicht wissen mit welchem Sinn sie dieses Wort verwenden sagen man solle doch nicht so naiv sein.

Doch doch genau das sollte man.

Ich würde ja was anderes glauben wenn es nicht immer so selbstläuferisch im Raum wäre sobald sie hineingleitet und mich irritiert dass es überhaupt so sein kann.

Und der Hund kann sich einfach ganz frei verhalten und sich an sie drücken.

Es ist Zeit etwas zu pflanzen. Auf Arbeit aushalten. Zuhause wieder sein. Verbindung üben. Ein neuer Earthday.

Jaja .. dieser Hut kann nur so viel wie sein Träger.. und es ist kaum relevant wo genau er gerade liegt.

Er ist halt da .. dieser bekackte Hut ..

Ich bin durchaus daran interessiert auf jegliche andere direkte Kommunikation fern der Treffen in Zeit und Raum zu verzichten.

Aber meine Naivität wollte ich mir und ihr doch noch eingestehen.

08. März 2016

Dienstag, 8. März 2016 11:35

7.28

Ich brauchte den abend um ungestört meinen Gedanken nachzuhängen, aus der herausgelösten Perspektive nochmal alles in Ruhe von aussen und innen zu betrachten ..
Um wieder festzustellen, dass all das komische sich auflöst während soviel wahres und schönes bleibt.

Seit Monaten verliere ich meine Energie tagsüber in diesen Räumen und muss irgendwie zu sehen abends wieder zu mir zu kommen .. was dann meist am schnellsten und besten nach dem rauchen funktioniert, ich morgens erstmal noch high bin und

11.35

Ich habe erhebliche Skrupel was den Verkauf des Raumschiffs betrifft.

Es fühlt sich definitiv falsch an.

Aber es ist nunmal so .. wir haben den 8. und mein Dispo ist bereits fast am Limit ..

Es sind wieder Rechnungen zu zahlen die nicht in mein Budget passen und ich kann nicht verantworten

Jetzt nochmal an so ein Finanzchaos zu geraten, wo gerade erst alles aufgeräumt wurde ..

Klar der Wagen war perfekt .. aber jetzt passt er gerade auch einfach nicht in mein Leben .. und ich würde besser ein neues Fahrrad kaufen ...

Und statt des Autos bau ich ein Zelt auf das Springding um draussen zu schlafen ... und repariere den Roller .. kauf ein Teleskop.. ist eigentlich auch ein guter Deal ...

Und an der Materie hängen die Erinnerung nicht. Ich kann sie auflösen.

Auch wenn alles noch so gut wird .. ich brauche jetzt eine Lösung.

Und so ein Fahrzeug ist ersetzbar.

Mittlerweile passt es eben nicht mehr in meine Prioritäten ... Autofahren ist eh nicht so mein Ding..

Und die Träume davon es einfach wieder anzumelden .. erscheinen gerade eben sehr unrealistisch ..

Obwohl Realität sowieso eine komische Sache ist ...

Ich schau einfach was jetzt weiter passiert .. und sehe dann .. was sich machen lässt.

Und auch Plan B-D besagen doch ... ich brauche das Auto nicht zur Not .. muss ich mich davon befreien .. ist es eben eher eine Last ...

Es hat seinen Zweck erfüllt .. ich könnte es loslassen .

Man kann keine Weltreisen damit machen .. nichtmal in die nächste Stadt fahren .. es ist einfach auch zu teuer in allem. Es passt gerade einfach nicht, ausser man wäre sofort reich.

Also nochmal die Wünsche für diesen Sommer :

- Springdingzelt
- Teleskop
- Kamera
- Beamer / Leinwand
- Playstation :D
- E-Gitarre
- Vaporizer
- Reparierter Roller
- Evtl. Neues Fahrrad

Fußleisten / Möbel
Spülmaschine

Bruder und Mädchen haben wieder Schwierigkeiten mit der ungerechten Welt, der harten Seite der Medaille...

Es ist einfach nicht so möglich, wie es sein sollte.

Ich glaube daran, dass es im richtigen Raum unter freiem Himmel aber jedem möglich wäre etwas zu schaffen.

Aber ich muss hier auch raus um zu sehen und zu zeigen dass es geht .. Schritt für Schritt.

Aber kündigen .. sicher nicht mit dem Ziel einen anderen Job anzunehmen ...

Sondern entweder um einfach nur zu sein oder im Wissen, dass man längst etwas besseres hat.

Und ich bin mir recht sicher und weiß in etwa wie es sich anfühlt .. wenn man doch schon so viel mehr im Geiste ersichtlich hat, von viel größerem Wert und weiterer Wunder.

Der Luftballonladen durfte am Valentinstag nicht öffnen weil keine Blumen verkauft werden.
Luftballons zählen nicht.

Die Praktikantin hat immernoch keinen Arbeitsplatz. Haben wir überhaupt einen?

Habe das Bedürfnis mich an den Dachbalken zu erhängen.

Im Moment ist einfach nirgendwo mehr Energie für wichtiges, jegliches Potenzial verschwendet.

Und es wäre nirgendwo Raum in den Nischen, dazwischen wenn alles so weiter läuft.

Wir müssen hier raus.

Ich kann nur hoffen, wir haben es bald geschafft und man kann darüber lachen, wie man sich hier gequält, verschwendet und verdreht hat nur um überleben zu dürfen.

In Gefangenschaft gehalten, wie Käfigtiere hinter einer Glaswand.

Sollte es das werden? Nein. Nie.

Ich wäre längst raus.

Hätte mir im Sommer schon Mitbewohner suchen können ..

Um erstmal frei zu sein.

Man wird in diesem Land dazu verpflichtet Gebühren für Rundfunk zu zahlen, den man nicht empfangen will, man wird gezwungen Versicherungen abzuschließen und sich damit arm zu halten damit man nicht auf einen Schlag ruiniert wird falls etwas unerwartetes passiert.

Man wird an 40 Stunden Jobs versklavt nur weil es irgendwann mal so sein musste.

Arbeitgeber sind allgemein absolut unflexibel was freies, effektives und selbständiges Arbeiten betrifft.

Was ist das für ein Leben?

Man wird steuerlich und rechtlich gezwungen Ehen aus allen möglichen Gründen zu schließen aber nicht mehr frei und aus Liebe.

Paare die sich eigentlich trennen würden bekommen noch ein Kind und stellen dann fest, dass es sicherer wäre nun auch zu heiraten. Wer A sagt muss nicht nur auch B sondern ebenso C,D,E,F,G,H usw sagen.

Alles in Allem ein riesengroßer Teufelskreis, der nicht anders durchbrochen werden kann als mit einer erschütternden Explosion von innen nach aussen.

Nach solchen Tagen ist da so viel Frust, dass ich nicht anders kann als nach Hause zu kommen und mich zu betäuben, am Feuer zu wärmen, meinen Hut zu tragen und zu beten, dass nach diesen Zeiten auch wirklich etwas besseres kommt.

Und dann ist es allein die Vorstellung, die alles schon aus der Fassung hebt und mich höher trägt, als ich es je war. Ich weiß nicht welches andere Ziel ich verfolgen sollte und wozu.

Es gibt nur den einen, richtigen Faden an den ich meine Schaukel gehängt habe.

13.40

Als ich bei den Nachbarn meine Gummistiefel abholte, wollte Petra sie unbedingt sehen. Neugierig wie immer, was ich mir denn für welche kaufe.

Als ich sie aus dem Karton zog sah sie ernüchtert aus, ich sagte ja ganz normale dunkelgrüne Gummistiefel .. "aber Herrenstiefel oder?" "aber du bist ja eh anders"

"Genau, ich kauf mir ja keine Frauensachen. Die gefallen mir ja auch meistens nicht"

"Ja, ich sag ja du bist ja auch anders."

Also wann meldet sich die Sexualtherapeutin bei mir weil sie sich für meine Geschichte interessiert? Vermutlich gar nicht. Und nu? Keine Ahnung.

Aber glücklicherweise ist das alles nicht mein einziges Problem.

Was hat ich vor nem Jahr noch für Sorgen?

Dass mir das Mädchen mal ein paar Tage nicht schreibt .. oh ja .. schrecklich ...

Dass ich sie 44 Tage nicht sehe .. unvorstellbar.

Und jetzt werden diese Samen noch sterben weil ich nicht an Erde komme .. verflucht.

Aber wenn sie den Raum betritt ist doch alles da, es mag befremdlich aussehen und ungewohnt scheinen aber wie fühlt es sich an?

Es flutet mich. Es ist alles. Es ist nicht zu fassen und meist zuviel aber es ist da.

Und sie hätte längst nicht mehr arbeiten müssen. Sie hätte sofort bleiben können.

Auch ohne Geld. Einfach zum sein.

Ich denke mit Geld würde ich lieber den VW Van fahren.

Das kann man alles immernoch machen.

09. März 2016

Mittwoch, 9. März 2016 09:36

Seit halb 5 bin ich wach. Leider wieder mal weinend aufgewacht und nicht gewusst warum.

Dann ein bisschen am Feuer gesessen und schon etwas herumgewuselt, angefangen den Abwasch zu machen, Wäsche zu waschen, Frettchenklo ..

Dann stellte ich fest, dafür dass ich im letzten Jahr schon im Januar in Frühlingsstimmung war, bin ich in diesem Jahr etwas spät aber nun scheint es mit dem Wetter wirklich schon besser zu werden.

Ich freue mich auf das Wochenende und die Gartenarbeit die ich mir vorgenommen habe.

Und da ich ja jetzt jede Woche einen Tag habe der ganz schrecklich ist, hab ich den ja für diese Woche seit gestern hinter mir.

Und oh Wunder .. der Typ wegen dem Auto ist nicht gekommen.

Naja. Soll wohl nicht sein.

Aber Geld wär nicht schlecht .. sind nämlich noch einige Wochen ... fast 3 .. um Himmelswillen.

10.46

Tanjas Prophezeiung erfüllt sich!

Die Petrausch schiebt schon mit einer Hand den Kinderwagen.

Gerade erfahren, dass sie ihren Urlaub nächste Woche dazu nutzt mit Mathias in eine 90qm Gartenwohnung zu ziehen.

Jetzt bin ich platt.

Ich sag .. "das geht ja schnell heutzutage ..." und Tanja .. "na wenns halt passt."

11.52

Muss seit einigen Tagen häufiger an die Sternschnuppe denken, die ich im Oktober vom Bett aus gesehen habe, als ich gerade an den 18. April dachte.

Dieses Jahr allerdings ein Montag.

09. März 2016

Mittwoch, 9. März 2016 20:34

Das letzte Lied am Wiedertreffen im August am See als sie sich heldenhaft unseren Platz erkämpft hat war .. stand by me ..

Und sie sagte "stell dich mal genau hinter mich" das hab ich getan..

Und musste doch noch etwas näher ..

Und ich konnte ..

Auch genau hinter ihr im Wasser sitzen.

Und sie hatte 3 Monate zuvor so unglaublich schnell meinen BH geöffnet .. als hätte sie lange Zeit dafür trainiert ..

Sie beschäftigte sich gefühlt ungewöhnlich lang mit meinen Brüsten .. was mir ebenfalls etwas suspekt erschien..

Ich denke ich kann beruhigt schlafen gehen und der Traum mit den Türen war sicher nicht der letzte .. nein sie kam noch auf mich zu .. und es war ein Bett im Raum ..

Und in Wirklichkeit .. war es unbewusst soweit unkontrollierbar sicher erstmal die richtige Reaktion .. und etwas unausweichlich.

Rein intuitiv halt ich das was mich betrifft sogar für sehr wahrscheinlich .. ich würds mal gern von aussen in Zeitlupe sehen .. und viele andere Momente auch ..

Ein reiner Emotionsfilm. Verrückt geschnitten. Schnelle Cuts.

Langsame Gedankensequenzen.

In entspanntem Licht .. meist an einem Feuer oder unter dem Himmel ..

An diesem Wochenende .. ein Osterfeuer .. zum Abschied vom Weihnachtsbaum ..

Großartig. Und ein Wochenende der Gartenarbeit.

Ich würde sie Sonntag nachmittag auf einen Kaffee besuchen können ..

Oder lieber erstmal so verbleiben!?

Mal sehen .. wird sich schon finden .. wie immer ..

Und wenn mein Kopf so gut wie mein Herz funktionieren könnte .. dann würd ich meine ganzen Zerteilungen auf die Drogen schieben ..

Aber die Realität schafft diese Verbindung nunmal so viel leichter und ich hätte keine Schwierigkeiten mehr würde es so bleiben .. ich meine so ganz

Ich denke ich rauche auch zwanghaft viel wenn sie da ist weil ich unbewusst damit in diesen Zustand will wenn es sich gerade zu schwer anfühlt .. zu reden ..

Aber auch zu ungewöhnlich zu schweigen.

Obwohl es angemessen scheint.

Oder sich wegen der Schattenkatze auf dem Sofa zu ärgern während man in seinem Schwingesselhängt und diesen Hut verkehrt rum trägt.

Schon wieder einräumen muss dass man sie ja auch eingeladen und hereingebeten hat .. sie einfach so herumschleichen lässt ..

Ja es stimmt .. diese verdammte Vorstellung .. ist einfach zu gut .. und irgendwas in mir scheint sich sicher bereits hinter der Wand gewesen zu sein und sich überzeugt zu haben.

Und es fühlt sich eben zu seltsam an und gleichzeitig unbewusst so richtig .. dass man sich schon wieder gar keine Sorgen macht weil Alles schon gut ist .. das ist wirklich verrückt ..

Klar ich war sicher auch immer konfliktscheu .. aber würde schon anders vorgehen wenn ich nicht wüsste das Handeln allein nichts erreicht.

Oder noch schlimmer .. das Gegenteil von dem was man eigentlich bezwecken wollte ...

Ich denke nicht dass es jemand schafft zu erfassen und zu erklären wieso klar war dass es dazu kam .. aber das ist sowas wie mit den Fusselhaaren .. es zeigt mir die Wahrheit ..

Und dieses komische fremde Mädchen ... hat auf sehr komische Weise einiges in mir verrückt.

Oder gerade hingestellt.
Alles was irgendwie schräg lag.

Und es ist schon schön zu wissen dass man sich nie wieder so schlecht fühlen kann.

Ja und vielleicht hat sie es nur gemacht .. damit wir überall wahren .. oder man es zumindest sagen kann .. und ich bin nur ein Bruder aber wir haben viel gelernt.

Und sie weiß gar nicht ouh .. nein nein ..
Es war nur ein Testbild. Aber ein wichtiges.
Und alles.
Viel viel vieler.

Ich glaube sie hat durchaus einen guten Weg damit umzugehen dass ich oft so schwierig daneben bin .. ich hoffe es.

Naja und da nun weder Zeit, noch Worte Bewandnis haben .. ist es eh schon leichter einfach zu fließen ..

Jetzt weiß man ja sowieso die Richtung.
Und es ist Frühling.

Und vorhin war ich mir ganz sicher in diesem Sommer schon das richtige Mädchen im Arm zu halten.

Würde mir jetzt doch jemand für 24 Stunden den Körper von .. mhh ... hmmm ...
irgendnem gutausgehendem Typen geben!?
Damit ich den Sex haben kann den ich fühle? Bitte? Geht das??

Es ist mein absoluter ernst. Da stimmt was nicht!

.

Also das Paket wurde eigenmächtig von der Post nochmals zum See gebracht und diesmal bei

den Nachbarn abgegeben.. warum auch immer es irgendwie offen war ..

Das schien mir wie ein Wunder mit dem ich nicht gerechnet hab aber mich ja die ganze Woche schön ärgerte dass es dort war

10. März 2016

Donnerstag, 10. März 2016 07:28

Seit langer Zeit mal wieder auf dem Sofa geschlafen .. und das besser als in den letzten Nächten im Bett.

Eine kleine Ewigkeit .. wie ein Stein und morgens um 6.50 ganz ausgeschlafen vor einer feuerroten Sonne aufgewacht.

Sie hat gekündigt. Ja hat sie. Einfach so.
Nein nicht einfach so.

11. März 2016

Freitag, 11. März 2016 11:04

Unklar ob man schon wieder nüchtern ist oder es ja war.

Wir haben aussergewöhnlich viel Bier getrunken. Jeder 3.

Mehr hätten wir nicht geschafft.

Aber bemerkenswert war, wieviel dabei geraucht wurde und dass der letzte überhaupt noch ging.

Ich musste jedoch zugeben, dass es am Ende besser war, ihn einfach abzulegen.

Wir waren am Limit, lange Zeit, eine zeitlose Zeit.

Zufrieden, lachend, bewusst und klar.

Inklusive der Erkenntnis und meinem Eingeständnis; "hey wir sind einfach Schisser und das gehört auch dazu"

Wenn man viel fühlt, sind eben auch alle Richtungen weiter offen und die dunklere Seite der Sonne ist immer gegenwärtig und Tanja räumt ein, anders ginge es nicht und jeder Krieger der behauptet keine Angst zu kennen, wäre einem naiven Irrtum unterlegen, kein wahrer Held.

Aber mutig ist, wer sich stellt und allen Gefahren ins Auge sehen kann, statt zu kneifen.

Und niemals nie, ist man irgendwo sicherer, als im Zenit zwischen allen Winden die weißen Fahnen wehend, felsenfest stehend, wie ein uralter Baum in irgendeinem vernebeltem Traum.

Aber klar und wahr ist nur die Spur die liegen bleibt, wenn wir schon gegangen sind und Geschichten von unseren Wegen erzählt, die trotz ihrer Offensichtlichkeit nicht ganz nachvollziehbar sind.

Mindestens einmal in der Woche sich zu treffen um den Stand der Dinge zu feiern, auf parallelen Weltreisen, die so verschieden und unvergleichlich einen so ähnlichen Reiseplan haben.

Und mal sind wir Helfer und uns dessen bewusst, während wir letztlich hinter all unseren Geschenken etwas von uns zurück erhalten, was uns noch weiter hilft.

Das Prinzip des Gebens und Nehmens setzt nicht voraus, dass alle Konten gleichermaßen ausgeglichen sind. Aber jede gezahlte Rechnung gleicht eine Forderung aus. Sender und Empfänger müssen nicht immer in Zusammenhang stehen, die Umwege im Zahlungsverkehr sind logische Verbindungen größerer Geschäftsbeziehungen.

Inzwischen würde ich doch sehr gern meinen Körper tauschen, wüsste nur nicht sicher mit wem. Aber um einmal zu funktionieren, wie ich es gerne hätte und für richtig halte, wäre es schon schön.

12.42

Den Wochenendeinkauf für 10 Euro geschafft mit Pizza, Gemüselasagne und vegetarischem Schnitzel mit Blumenkohl und Pommes .. wieder einiges abgedeckt um mich bloß nicht mit Kochen zu beschäftigen und genug Tütensuppen hab ich jetzt auch noch.

Also gestern gab es die erste Terminanfrage über meine Seite hinter all den gesendeten Fotos der Mutter, das war toll.

13.24

Gleich gehts nach Hause und dann .. wird das gemacht .. was gerade passt .. auch wenn noch immer nichts von der Sonne zu sehen ist .. ich hab genug zu tun.

Und hoffe dem Mädchen gehts soweit gut.

Vielleicht schreib ich ihr in Kürze. Irgendwas erfreuliches.

16. März 2016

Mittwoch, 16. März 2016 15:55

Soeben kam mir die Idee mal zu schauen ob in diesem Jahr vielleicht Mumford Konzerte geplant sind und fand sogleich heraus, dass am 14. Mai in Düsseldorf gespielt wird, was im letzten Jahr visionsgerecht Himmelfahrt war .. und mich so einiges diesbezüglich fantastisch fantasieren lies.

Umso erstaunlicher, dass es nun in diesem Jahr an diesem Datum zu einem solchen Indoorkonzert kommt, was in Düsseldorf auch am nächsten von hier ist.

Spannend.

Und nun ja .. ich werde dem Mädchen heute auf jeden Fall Fusselhaarbild und vielleicht die kümmerlichen Pflanzen zeigen und somit erstmal doch wieder Kontakt aufnehmen.

Der Tag ist heute ja auch sonnig genug, wieder etwas frühlingswacher zu werden.

Nun kommt Tanja heute aber schon mit, weil wir diesen vegetarischen Auflauf machen wollen.

Wir werden zusammen mit den Fahrrädern zum See fahren.

Und morgen früh wieder her.

Ah und noch was sehr cooles ... Himmelfahrt ist diesjahr : Der 5. Mai und damit der 6. ein idealer Brückentag :D

Gut kombinierbar mit der Folgewoche und Pfingsten :D ja .. das klingt nach einem guten Urlaubsplan!

17. März 2016

Donnerstag, 17. März 2016 08:42

Da sind wir gefahren, die langsame Gazelle und ich mühelos nebenher.

Tanja war gestern mutig und ich soweit auch.

Sie schrieb Anke, dass sie ihr ganz viel gibt, ob gehemmt oder ungehemmt.

Ich konnte die Fusselhaarbildgeschichte einsenden, kurz und knapp und den Moment wie gewünscht anscheinend passend treffen, als sie gerade am häkeln war !? Sehr gut.

Danach war ich soweit zufrieden, Tanja machte sich sorgen ob sie Anke zu sehr in Verlegenheit gebracht hat, ich dachte nur, dass alles schon sehr richtig ist.

Dann die Träume und das Geschenk im Traum, etwas besonderes, etwas deutliches, figuren aus weißem Zellstoff in einer roten Schachtel.

Es wird trotzdem immer anstrengender .. weil ich immer mehr durcheinander gerate .. weil die Träume noch so intensiv waren, ich sie überall fühle und mit ihr bin und mich immer so rausgerissen föhl wenn ich allein aufwache.

Ich werd sie an diesem Wochenende sowieso nicht sehen können .. und ich will sie unbedingt an Ostern treffen, diesmal statt meiner Mutter, am liebsten mit ihr zum Feuer gehen, am besten mit Decken als Umhang.

12.52

Toller Frühlingssonnentag aber wer heute kaum aus dem Bett kam und gestern zuviel geraucht hat, hängt jetzt ziemlich platt am Tisch und versucht sich über der Kante zu halten.

Ausserdem war ich am gestrigen Arbeitstag viel zu lang, nämlich von kurz nach 8 bis 5 hier .. Was sich negativ auf meine Ausgeglichenheit auswirkt.

Deshalb werde ich heute eben nicht so lange bleiben.

Vorallem soll man sich bei so gutem Wetter ja keinesfalls überarbeiten. Ausserdem habe ich noch einen Haufen haare zu formen für die Termine am Wochenende.

Gut das morgen auch kein langer Arbeitstag ansteht und da noch etwas Zeit für sonstige Notwendigkeiten ist.

18. März 2016

Freitag, 18. März 2016 06:33

Traum:

Ich musste in Münster wieder zur Schule gehen .. Sie hatte dort eine Wohnung.. In einer WG!?

Es war nah .. Aber undeutlich ..

Sie zog an meinem Dampfgerät was zwischen meinen Beinen hing ..

Das war für den Moment total heiß .. und toll ..

Hinter mir lag ein nackter Typ und ein anderes Paar spielte an sich rum ..

Dann ging sie zum Penis. Ich fühlte nur Aggression.

Wollt ihn abreißen.

Bin aufgewacht .. Wieder geweint ..

Nur Dampf.

Will ihr jetzt schreiben .. Aber bin voller Schmerz ...

Eine Heterotante die unbedingt mit mir schlafen wollte .. Aber eine Heterotante ist und ich soll annehmen was ich bin. ...

WAS BIN ICH DENN?????????

Die Gefühle mit Orgasmus und Konfrontation ausgleichen .. Nochmal heulen und wieder klar kommen ...

Es ist die Hölle und es ist ein Alptraum ...

So gesehen. Das schlimmste was mir hätte passieren können.

Da wünsch ich mir immer diese Träume und bekomme so viel davon .. Aber auch dort .. Mischt sich immer eine Seite mit rein .. Die nicht erträglich ist und alles noch schlimmer macht.

Die Therapeutin hat sich nicht gemeldet .. Das Forum aktiviert meinen Zugang nicht .. Ich brauch

langsam echt Rat ..

Allein diese Gefühle .. Muss ich lernen zu verändern .. Es endet immer in .. Ich bin überhaupt nichts und kein Mädchen der Welt kann mich deshalb sehen .. Erreichen oder sogar lieben ...

Ich bin irgendwas komisches zwischen allem und kann einfach nicht sein was ich bin .. Und sein will ..

Und sowieso total krank weil ich auch bei meiner letzten Freundin 4 Jahre lang ausgeblendet habe dass sie mich nicht will .. Nicht liebt .. Nicht glücklich ist

Vielleicht hat die Vorstellung etwas könnte wirklich anders sein schon mein Herz geheilt .. Aber mehr ist sicher nicht möglich .. In Wirklichkeit ist es eben doch nicht möglich...

Daran kann ich jedenfalls noch längst nicht glauben.

Ich bin ein komisches Etwas in einer komischen Situation und während es Frühling wird fühl ich mich immer sinnloser.

Maria hat heute Geburtstag.

Vielleicht ist das Ende meiner Geschichte doch ein seltsamer Tod.

11.51

Noch immer nicht von den Traumbildern erholt.

Der Schreck zu tief, weil es anfangs so toll war.

Und die folgenden Bilder einfach zu grausam .. zu real .. zu nah an meinem Kernproblem und dem grausamen damit verbundenem Schmerz.

Jetzt weiß ich wieder umso klarer, weshalb ich 2012 wirklich in der Klinik war .. mit meinen Gefühlen nicht mehr klar kam .. wegen diesem Dreier .. wegen diesem Mann .. ich hab das oft in den Therapien versucht anzusprechen, zum Thema zu machen, es wurde völlig unzureichend darauf eingegangen.

Und ich habs selbst wieder verdrängt, den Schmerz ausgeblendet, mir geschadet, selbst wieder genau das Falsche getan um mich weiter zu verleugnen .. irgendwelche Typen meine Identität zerschießen lassen .. mich damit selbst verletzt und betrogen.

Habe versucht zu erklären wie es sich anfühlt .. dass ich einfach nicht weiß wie ich damit umgehen soll ...

Aber die Antworten hießen immer : akzeptiere das was du bist .. nimm es an .. es wär doch quatsch ..

Und es gab keine Hilfe und auch kein Licht ..

Wie oft wollt ich sterben nur weil Herr Lampe ins Büro kam und mal wieder "die Damen in der Technik" ansprach.

Oder irgendwo gerufen wurde ... "Jesssiiiiiccccaaaaa ... "

Und nun .. stellte ich fest .. das ich logischerweise .. total gestört bin was den Umgang mit Mädchen und Gefühlen betrifft weil ich grundsätzlich davon ausgehe .. dass ich im Falle des nicht sein könnens was ich wirklich bin .. mich auch einfach niemals trauen würde .. mich wirklich natürlich zu verhalten .. weil ich davon ausgehen muss .. dass das Mädchen .. ja ein anderes Bild von mir sieht .. ich also eigentlich gar nicht da bin ..

Aber warum war es mit ihr so anders? Weil ich es eben doch nicht mehr so fühlte.. Weil es sich zum ersten mal wirklich egal, unwichtig und nicht existent anfühlte .. dieses Urproblem ..

Ich wurde immer viel zu sehr dazu erzogen, bewertet und in Richtungen gedrängt .. irgendwie zu sein ..

Aber ich war ja nie jemand der sich verstellt .. doch wenn ich mich natürlich fühle und verhalte .. bin ich in den Augen der Menschen ja doch eine Frau die lieber ein Junge wäre .. und das ist eigentlich das schlimmste ...

Und das will ich noch weniger.. Deshalb war es sogar leichter .. mich als Mädchen zu verkleiden .. zu tarnen .. und anzupassen .. gewissermaßen .. davon abgesehen dass nichts mehr von mir übrig blieb...

Ich habe immer gefühlt, dass ich nicht auf die Art einfach homosexuell frauenorientiert bin wie andere ...

Und habe immer geahnt dass ich ein Mädchen bräuchte was es so auch nicht ist.

Aber ich hatte genau deshalb auch immer schon Todesangst vor der Vorstellung, sie würde dann sagen .. hey sorry ich bin doch ne Heterotante .. und wollte nur mal mit dir schlafen .. und mag dich ja aber mehr geht eben nicht.

Von daher ist es genau dieser Albtraum gewesen vor dem ich schon weglaufen wollte, bevor er eintreten konnte.

Und das ist das was ich jetzt nicht aushalte und sich für mich viel realer anfühlt als all das Schöne.

Ich glaube ihr ist das alles nicht annähernd bewusst genug gewesen .. sie wusste einfach nicht genug davon .. ich ja selbst nicht .. aber deshalb war ich in der Klinik .. und ich versuchte es in meiner Therapie zum Thema zu machen ..

Und fühlte mich so zerrissen und falsch .. weil die Lügen aufgefliegen sind .. ich das Mädchenkostüm wieder abstreifte ...

Nach und nach .. bis 2013 immer mehr ..

Und jetzt ... weiß ich sicher .. ich könnte es mir nicht mehr anziehen .. Es würde einfach keinesfalls mehr passen.

Nichts von all dem was vorher war. würde mehr passen.

Und so viele unterschwellige Aggressionen, Unzufriedenheiten, Ängste, Probleme kamen genau von dieser Stelle .. der tiefsten .. unter der Wasseroberfläche ..

Und jetzt schäm ich mich schon wieder für meine traurigen Worte ..

Ich schweige besser heute .. um niemanden zu belasten .. wende mich besser an dieses Forum .. um endlich zu erfahren .. was ich denn tun kann ...

12.35

Jetzt sollte ich eigentlich früh zuhause sein, aber hab mich noch nicht getraut zu fragen ob ich das weiße Auto haben kann, nachdem ich es von Ralf abgeholt habe .. um morgen das Mädchen zum dreaden vom Bahnhof zu holen..

Alles blöd. Mein Haus ist eben auch nicht mal eben für jeden erreichbar.

Fahr dann erstmal zu Tanja und mit ihr einkaufen und die Pakete für Andreas holen, nehme das Ladegerät mit von Ralf .. und frag dann ob ich es mitnehmen kann .. schaffe es dann vielleicht noch nach Wettringen zur Post.

Ich kann mir gerade einfach nicht sagen, dass dieser Albtraum nur ein Traum war .. dazu sind die Gefühle ja viel zu real und es ist meine Wahrheit .. ich kann einfach nicht den Sex haben den ich will und fühle .. auch nicht mit ihr .. wäre sie jetzt da .. und das ist schon ein Problem.

13.29

Seit ich mich jetzt in diesem Forum vorstellen konnte und am Ende dann noch gar nicht schlechte Bilder von aufgebauten Penissen sehen konnte geht es mir doch schon etwas besser und dieses geht nicht geht nicht .. geht niemals Ding in meinem Kopf verkleinert sich schonmal um ein beträchtliches Stückchen.

Ich fahr jetzt mal los. Weg hier.

Und hoffe alles geht für heut noch irgendwie gut aus.

20. März 2016

Sonntag, 20. März 2016 09:35

Traum:

Tanja war tot.. Und es gab eine große Beerdigungsfeier!? Mit einem Auftritt von einer Frau die als Mann mit grauen Haaren und Bart auf der Bühne stand, im Anzug .. Alle rätselten .. Und fanden dann dass die Verkleidung abgenommen werden sollte .. Ich bin in dem Moment als das Publikum unruhig wurde aus der ersten Reihe zur Bühne und vor der Person auf die Knie gefallen.. Sagte "im Namen von Tanja .. Würdest du die Masken ablegen?"

Die Frau war gerade schon dabei und man erkannte ihr Gesicht, eine schöne Frau.

Ich verbeugte mich und warf ihr einen Kuss zu und setzte mich wieder.

Dann wurde ich traurig, konnte mir den Tod nicht vorstellen und wurde wach.

Mal wieder weinend.

Ich hatte vor der Beerdigung meines Opas diesen Blutsturz im Bett meiner Mutter während ich von einer OP träumte und davon an der Kasse als Mann erkannt worden zu sein.

Es ist alles ein ziemlich weites Geflecht .. Moment bin ich selbst noch zu erstaunt .. Über all die Erkenntnisse, Klarheiten, Zusammenhänge mich selbst betreffend.

Ich will mir nach und nach alles ansehen, die neuen Informationen schrittweise aufnehmen und verarbeiten.

Aber mir ist schon klar, dass ich in jeglicher Hinsicht in dieses Bild passe.

Schon allein wegen der schon immer vorhandenen Unmöglichkeit mich sexuell wirklich weiblich zu fühlen.

Auch wenn es spielweise auch immer funktionieren würde, es ist nicht das passende.

Und ich hänge fest am Problem .. Ich will an das Mädchen denke aber schaffe es nicht mit meinem Körper,

Kann mir aber meinen Körper auch nicht real genug männlich vorstellen und muss es mir immer von aussen ansehen.

Das würd ich erstmal gerne diskutieren.

Nun kommt das Mädchen gleich zum weiterdreaden wieder und wir können erst um 12 anfangen weil sie den Zug verpasst hat. Gut für mich denn ich bin noch nicht angezogen, habe noch nicht gefrühstückt und war noch nicht mit dem Hund und und und ...

Sehr gut ... und dann geb ich alles um ihr die tollen Dreads fertig zu machen und die Extensions anzubringen wenn es doch reicht.

21. März 2016

Montag, 21. März 2016 07:13

Aufgewacht vom nervigen PC Wecker, vielleicht besser so, denke ich habe geschlafen wie ein Stein.

Auch wohl einiges geträumt, zuletzt hatte ich etwas verkauft. Aber nicht mein Auto .. Hmn..

Ausserdem bin ich ja nun 300 Euro reicher und kann diese letzte Rechnung die mir seit 12 Jahren nachhängt bezahlen.

Juhu.

Allerdings könnt ich die Kohle auch richtig richtig gut so gebrauchen.

Muss auf jeden Fall gleich die nächste Quelle finden.

Aber erstmal zieh ichs diese Woche durch .. Morgens einen durchziehen :D

Die Vögel draußen sind ganz aus dem Häuschen.

21. März 2016 - 2

Montag, 21. März 2016 09:36

Zuerst sah Tanja hinter der Scheibe sehr erfreut aus .. dann kam sie heraus und mit ihr etwas sehr irritiertes

"wie siehst du denn aus???"

Fragt sie als wäre heute offensichtlich etwas an mir anders.

Ich bin erstaunt und fasziniert, frage "Wieso? Was ist denn?"

"Du siehst wild aus"

Ich grinse

"So als würd ich gerade aus der Wildnis kommen? Komm ich ja auch.

Du siehst schon ganz schön fertig aus, dafür dass du erst ne Stunde hier bist,

Alex kommt raus.

Ich geh mal besser rein."

9.49 Uhr

Gut unterhalten. Ich werd ihr nichts sagen.

Fühle mich sehr gut. Glückliche und richtig.

Nachdem Giulia am Samstag abend nach Hause kam hatte sie ein Schreiben der Schule im Briefkasten, mit einem GUTACHTEN, dass besagt, sie sei die beste Schülerin der Schule und das Adolph Kolping Kolleg würde sie für ein Stipendium vorschlagen.

Sie könne sich nun dafür bewerben und würde nebenher dort die nächsten 3 Jahre monatlich 800 Euro dafür bekommen.

Und sie habe jeden Morgen vor der Schule gekifft. Bei einem Notenschnitt von 1,3 scheint mir der Zusammenhang einleuchtend.

Also bestärkend in meinem Vorhaben und der Erkenntnis, dass das sehr gut funktioniert oder um genau zu sein unter Umständen die einzige Hilfe ist, die ich hier an diesem Ort bezüglich meines Bewusstseins noch annehmen muss.

Ja man wird dazu gedrängt, mir ist heute ganz besonders klar wie unangenehm dieser Ort tatsächlich ist

Und wie unglaublich merkwürdig die Menschen hier .. oder Zombies .. vor sich hin irren.

Aber ich merke ich muss mich erst daran gewöhnen.

Anke würde sich wegen der Transgutachterangelegenheit nochmal informieren, sie sagt sie habe eigentlich schon davon abgesehen weil sie meinte die Nachfrage sei nicht so groß.

Ich werd mal erstmal nachfragen wie diese Gutachter arbeiten und angeheuert werden können.

– a slap .. Zeig Verantwortung dummer Teddy, halt den Faden, mehr musst du nicht tun. Schweig, sitz still, spring hoch.

Es ist wirklich hammermäßig beschissen hier .. vorallem jetzt wo die Tussi wieder hier herum schnauft.

Weißes Licht überall, sie zieht noch die Rollos hoch.

Mit welchem Verständnis und Gefühl habe ich sie im Juni in der Sommernacht losgelassen?
Weil es besser für uns und unseren Weg war. Respektvoll.

15.50

Soweit, so perfekt.

Alle anderen waren wie immer genervt, ätzend und demotiviert, ich bin entspannt, friedlich und mach das Beste draus, ja tatsächlich hätte der erste Probearbeitstag on dope nicht besser laufen können.

Es zeigt sich, dass ich wesentlich zurechnungsfähiger war als manch andere Person, etwa Tanja mit PMS

Man bedenke auch, es handelt sich heute noch um einen Montag.

In Frühlingsstimmung ist hier jedenfalls auch keiner.

Ich kann hier trotzdem nicht schreiben, verdammt.

20.01

Ui eine Nachricht von meinem Lieblingsmädchen erklingt nach oben, während ich durch den Pechschwingerhort streife um das Set des Richturteils zu sammeln.

Hab erstmal in Ruhe zu Ende gezockt und hoffe .. Der Inhalt verdirbt mir nicht in irgendeiner Weise

diesen super entspannten und ausgeglichenen Tag.

Schlimmstenfalls muss ich direkt einen durchziehen.

Weiterzocken.

Ui eine Nachricht von meinem Lieblingsmädchen erklingt nach oben, während ich durch den Pechschwingenhort streife um das Set des Richturteils zu sammeln.

Hab erstmal in Ruhe zu Ende gezockt und hoffe .. Der Inhalt verdirbt mir nicht in irgendeiner Weise diesen super entspannten und ausgeglichenen Tag.

Schlimmstenfalls muss ich direkt einen durchziehen.

.. Okay irgendwie unnötig .. Aber okay ... *gähn*

Weiterzocken.

22. März 2016

Dienstag, 22. März 2016 10:04

Guter Start in den Tag trotz nur 3 Stunden Schlaf.

Ich lese gerade dass das was ich gerade erlebe und durchfühle unter das "passing" fällt, was den Prozess des wahrgenommen werdens, frei von biologischer Geschlechterrolle beschreibt.

Und ich freue mich darüber, dass die Erkenntnis, dass allein das Selbstvertrauen und Selbstgefühl so unglaublich viel Auswirkung hat, allgemein korrekt genau so empfunden und von Geschlechtswandlern so empfunden wird.

Ebenso ist scheinbar sehr häufig oder immer das Phänomen aufgetreten, dass die innere Veränderung auch unabhängig von Selbstwahrnehmungsaspekten äussere Auswirkungen hatte die auch für andere sichtbar wurden bevor mit Testosteron begonnen wurde.

Sehr sehr spannendes und interessantes Thema.

Lightning. Lightning.

Es ist einfach großartig. Unfassbar flashy und unendlich bereichernd.

Die Wirkung verändert sich und normalisiert alles in mir auf das fühlbar richtige Level und ich bin unbeschreiblich glücklich, wow!

13.22

So wichtig viel Information gibt mir dieses Forum zu diesem Zeitpunkt nun wohl auch nicht mehr, die beiden Leute aus der Nähe die ich persönlich angeschrieben hab reagierten zudem sehr distanziert.

Ich weiß nun wohl aber wie es läuft und dass ich losgehen will. Bei der Therapeutin fängts an und ich werde über Ostern einen Brief an Frau De Groot sowie nochmal den anderen 3 Spezialisten aus Münster senden um eine Begleitperson zu finden um für das Testosteronprogramm zu starten.

Großartig drüber sprechen werde ich erstmal mit niemanden, aus den engsten Vertrauten. Ist ja auch eben nicht so relevant.

Ich selbst merke .. die Gedanken fühlen sich gut an, das Wissen um die Möglichkeiten bereichernd aber mein Kopf .. braucht sicher noch Zeit .. aber die Therapie würde ich gern bald anfangen.

Tanja nervts leider dass ich hier tippe .. die hinter mir sicher auch. Deshalb meide ich es, hätte aber wirklich viel loszuwerden und festzuhalten.

Aber passt schon ..

16.05

Und ich höre und lese mich ganz langsam zurecht und gleiche meinen Weg ab, im Wissen, ich bin ihn so allein wie nur möglich gegangen um frei von äusseren Einflüssen auf mich zu achten, aus mir heraus zu fühlen und zu wählen.

Ich erinnere mich an diese gewaltige energetische Welle, die mich so erfasst hat, dass ich mir nicht vorstellen konnte, wie ich gegen eine solche Flut anschwimmen könnte.

Ich habe verstanden, ich musste nichts tun. Es wurde nichts gefordert, es gab keine anderen Pflichten als mein Gleichgewicht zu halten und alles loszulassen, woran sich ängstliche Menschen festhalten.

Im Vertrauen und im Bewusstsein, dass diese Hand mich hält, dass die ganze Welt mein Freiraum ist in dem ich mich bewege und nichts und niemand mir im Weg steht, wenn ich selbst guter Dinge bin.

Und ich konnte so schnell nicht begreifen, fassen oder mir vorstellen, dass all das Große was ich so sehr fühlen konnte in mir wirklich hier und jetzt in diesem Leben fühlen und leben kann.

Heute weiß ich, ich bin so viel näher dran. Sehr nah. Und alles mit mir veränderte sich um mich herum, erkannte an, fand vertrauen und Schönheit.

Ich hätte mich zu 100% mit der Person die meinen Namen trägt verbunden, wenn es möglich wäre! Und ich denke das sollte klar sein aber ich konnte es nicht. Nur teilweise, nur halb.

Dennoch soviel mehr und wichtiger und frei und unabhängig von Geschlechterrollen oder Konzepten, das ist was ich fühle.

Wenn Jeshua mein Name ist, kann ich ihn voll vertreten. Dann ist es mehr als ich mir ausgesucht hätte, aber es würde sich anfühlen wie ein angenommenes Geschenk, dass eben doch für mich bestimmt war.

Ich bin nicht unsicher, nicht nach all der Zeit, die mich diese tragende Kraft in mir begleitet und geleitet hat. Im Wissen, ich bin mir soviel näher, selbst viel größer und stärker als jede andere Instanz um mich herum. Aber ich wollte nicht kämpfen und kenne keine Hierarchien.

Alles ist in temporärer Ordnung, jederzeit formbar, neu aufzustellen.

Ich muss nicht alles alles sicher wissen, aber ich bin hier um zu fühlen und zu vertrauen.

(bin mir recht sicher, dass ich zu meiner Mutter im letzten Jahr an Ostern sagte, dass ich über nacht ja vielleicht meinen richtigen Körper als Geschenk bekomme :)

Ich stelle mir weder eine goldene Stadt, eine begehbare Wolkendecke oder ein abgefahrenes Lichtparadies vor, ich bin Zuhause im Gefühl Zuhause zu sein, wo ich bin.

Und ich passe mein Umfeld entsprechend an um bestmögliche Bedingungen zu schaffen.

23. März 2016

Mittwoch, 23. März 2016 08:48

Okay, heute nüchtern. Aber ausgeschlafen. Eigentlich kein großer Unterschied.

Dass heute quasi Freitag ist oder zumindest sein könnte .. fühlt sich an einem Mittwoch aber erstmal Bombe an :D

Chef is nich da .. mal gucken .. ob der noch kommt.

Plan für die freien Tage ist für mich erstmal; putzen, zocken, Gartenarbeit, Therapeuten anschreiben, Osterfeuer :D

8.59

Woa krass ... ein Foto .. mein Mädchen .. Orgasmus ... ich sehe plötzlich blass aus .. alles Blut scheint direkt zwischen meine Beine zu fließen ... Nebel? Rauch? Dampf?

Gerade beschlossen dass ich HEUTE den Roller 3 km zu Ralf durch die Stadt schiebe und Tanja dann nachkommt um ihm die Kohle zu bringen.

Dann wollt ich ihm schreiben, dass wir heute kommen ...

Und dann sehe ich das Monster ist weg .. das Mädchen sichtbar .. wunderschön .. Herzrasen total.

Ouh wow, ich werde sicher an irgendeiner Stelle ganz bald oder ständig irgendwie bewusstlos werden wenn alles auf einmal durchströmt .. keine Ahnung wie das gehen soll .. wie überhaupt irgendwas gehen soll .. aber heut ist Vollmond und morgen frei und .. ich will sie will sie jetzt .. übers Feuer tragen ..

Tanja sagt sie kann Anke niemals erklären dass wir uns Spatz nennen, sie übt schonmal meinen neuen Namen zu sprechen .. Jeschi und sowas kam schon raus ... ich sag Spatz ist als Name find ich völlig in Ordnung. In unserem Fall sind doch Spatz und Spatz sowas wie Klaus und Klaus .. aber okay .. vielleicht mögen Partner das natürlich wirklich nicht .. wie hätt ichs denn gefunden .. wobei .. sie hatte für ihre Freunde doch auch immer besondere Namen, Bezeichnungen, Rituale ... Muss man einfach differenzieren.

Jetzt haben wir Sport gemacht. Im Büro. Sollten Dehnübungen werden weil ich noch Rückenschmerzen vom Wochenende hab. Wurde dann aber energieregulierendes Rumgezappel,

aber sah gut aus.

Glaub Tanja hat heut morgen gesagt, dass der letzte Arbeitstag ist :D

Ich hoffe es wird kein allzu großer Probleme .. diese gefühlt so richtige aber kopfmäßig unvorstellbare Angelegenheit ... nein nur diese Diskrepanz .. im Bewusstsein fühlt es sich unglaublich solide an.

Oder einfach angemessen frühkingsmäßig.

Ich kann schlimmstenfalls wie immer der zu frühe König sein...

Tanja nennt das Bild verrückt.

Dann fängt sie an Fotos von Anke, nackt und gefesselt auszudrucken während die dicke Hecke neben ihr steht. Unfassbar.

Gestern haben wir noch völlig luftig und frei darüber illusioniert .. wo wie und wann man überall im Freien vögeln könnte .. heute ist wohl klar, dass mir das Blut nicht einfach nur in den Kopf steigt wenn ich dieses Mädchen so sehe ...

Ich würde wirklich nach wie vor am liebsten auf das ganze Palaver verzichten.

Einfach so. Pew.

Das geht schon.

10.05

Jetzt sind wir beide, ähnlich der Haustiere und Wildvögel hier total überpowert, kaum arbeitsfähig, naja aber heut ist halt Freitag, ein doppelter und viel längerer Freitag.

Und heut abend das Feierabendbier bei Ralfo der dann den unheilvollen Roller vorm Haus hat :D

10.55

Erst gestern hatte ich nochmal die auffrischende Erfahrung gemacht, die mich jahrelang so oft erschüttert hat, wenn Tanja sich grad nicht im Griff hat .. mich verletzt und ich dann tatsächlich verletzt reagiere .. schlimmstenfalls weine .. dann ausgelacht werde und es nur heißt "heul doch"

Gefolgt von Vorwürfen wie "es geht hier nicht um dich .. du Egomat .. es geht nicht immer um dich .. mir gehts grad scheiße" ... und ich hatte keine Ahnung was ich dafür können sollte .. ich hab ihr lediglich ausversehen und fälschlicherweise doch erzählt, dass ich morgens testweise was geraucht hab.

Dann war ich direkt in ihren Augen wieder der Versager, um den sie sich ja jeden Tag Sorgen machen muss .. sowas absurdes ...

Es gibt wirklich nichts schlimmeres zwischenmenschlich als mit den Gedanken und anderer Menschen und ihren Gefühlen auf diese übergreifende Weise konfrontiert zu werden ohne etwas damit zu tun zu haben .. immer meine größte Angst gewesen.

Dagegen wehre ich mich reflexartig. Inzwischen sehr gelassen, beobachtend und unbeschadet aber man spürt einfach so stark, dass da zeitweise Wände sind, die eben doch trennen, wenn einer gerade nicht zugänglich ist, in seinem Schmerz ... das war ich sicher auch viel zu oft Aber es muss anders gehen. Es geht anders.

Und überhaupt .. wie oft mir mein Fühlen vorgeworfen, vorgehalten und nachgetragen wurde .. als wäre es etwas abartiges. Wie konnte ich so leben? Ich konnte mich nicht leben. Und musste es eben so lernen, mir mein Recht und meine Freiheit zurück zu nehmen.

Ich konnte ihr aber auch gestern nochmal einige Gedanken zur gewünschten Transition erzählen und sie hat das alles absolut verstanden und versuchte mich da nicht zu beeinflussen, hat den Jungen selbst gesehen und weiß, dass ich mit meinen Brüsten nichts am Hut hab.

Ob ihre Firma schon minderwertigen Ersatz für sie gefunden hat?

Vielleicht hat sie längst frei.

Durchaus amüsant wenn ich mir vorstell, dass es so eine große Sache vielleicht in ihrem Umfeld war, dass ich ne Frau bin und dann nächstes Jahr nicht mehr !? xD verrückt ..

Ich habe hatte wirklich keine Erwartungen an diese Ostertage, auch wenn mir klar ist, dass das eine gute Zeit ist in jeglicher Hinsicht, auch für alles.

Aber mittlerweile freu ich mich einfach auch nur auf frei haben, Zeit haben, zocken und ausruhen...

Wenn wirklich was spannenderes passiert umso besser .. aber nach allem bisher erlebten bemühe ich mich vielleicht auch .. mich nicht zu sehr auf etwas vorzufreuen, was vielleicht so nicht passieren wird....

Scheiße ich muss irgendwas kochen ... ich will nich kochen .. muss aber irgendwas ordentliches zu essen haben. Vielleicht ist es gar nicht das Kochen sondern das darüber nachdenken was... das Einkaufen .. das festlegen .. *gäh*

Ich glaube ich bin doch noch müde.

Heute Nacht noch im halbwachen Zustand sehr intensiv vor mich hingeträumt ...

Die Krux war, ich habe 3,5 Jahre mit einer Frau gelebt, die eindeutig nicht so fühlte wie ich, Bin darüber hinweggegangen, hab Wahrheiten ausgeblendet und mich am Schönen festgehalten.

In dem Fall eine ganz miese Rechnung.

Aber absolut nichts vergleichbares. Denn ich wußte, dass es so nicht richtig ist. Jetzt ist es anders, es gab nichts was bewirken konnte, dass dieser Mensch sich weniger richtig anfühlt.

Auch keine Behauptungen, die sagten, sie würde das nicht wollen.

Vielleicht war einfach dieses Feld zwischen uns bereits von anfang an so anders und viel weniger von gemischter Energie, die wirklich Schmerz und Leid verursachen könnte. Es war sauberer, fühlte sich wärmer an, sah klarer aus, klang schöner..

Ja .. das könnte sein und das war durchaus soweit schon eine überwältigende Erfahrung und immer gegenwärtig erfahrbar, wenn wir nach Monaten einfach wieder mitten drin stehen und sich alles okay und richtig anfühlt obwohl da unzählige Fragen, Unklarheiten und Unsicherheiten in uns sind.

Aber die menschlichen Gefühle, Gedanken und Erfahrungen waren nicht so wesentlich im gegensatz zu dieser einfacheren Ebene, die sogar alles andere nicht nur tragen sondern auch auflösen konnte.

Das geistige Gold also, war das unsichtbare Erschaffen .. dieses reale und wirkliche, über alle Monster hinausblendende Lichtbild, von uns selbst, in uns selbst, überall, zu jeder Zeit und unbedingt.

Jeder Mensch fand's komisch und verrückt, keiner hat wirklich verstanden. Aber heute, heute habe ich an dieser Entwicklung, dem Weg und dem was es mir gebracht hat keine Zweifel mehr.

Denn ich habe so lange Zeit so glücklich damit gelebt, in dieser schmutzigen Welt, den eisigen Räumen, den fremden Augen und all das Schöne blieb unverzerrt in mir erhalten.

Ich musste feststellen dass ich Ängste, Zweifel und Schmerzen nicht soweit zurückdrängen könnte, dass sie nicht mehr existieren. Das ist weder möglich noch ratsam.

Aber ich habe gelernt damit umzugehen, mit meinen Gefühlen und Gedanken in Frieden zu bleiben, auch wenn es mir gerade schlecht geht.

Aber ich konnte gar nicht zulassen, dass sie noch soviel Macht über mich erhalten können, dass mein Leben wieder je so schlimm sein könnte, wie es einmal war.

13.33

Ich ärgerte mich gerade noch ziemlich über die komische Zeit hier und Tanjas schlechtem Einfluss auf mich, dem ich mich zwar mutig gestellt habe, aber doch häufiger meine letzte Kraft darauf verwendet habe, mich gelassen zu behaupten, während ich verteufelt werde weil ich meine Realität

hier nicht her gehört und ich mich nicht angemessen verhalte, in meinem Sklavendasein.

Dann waren wir bei Lidl wo ich den grünblauen Klodeckel unbedingt kaufen wollte, wenn er gut aussieht und ja die Farbe ist perfekt.

Dann entdeckte Tanja plötzlich etwas was sie in Euphorie versetzte. Ich wunderte mich. Es handelte sich um einen Plüschbären.

Der aus dem russischen Trickfilm. Masha der Bär.

Und ich sagte sie könnte den Ida schenken.. Sie sah mich uneinsichtig an.. Gab kleinbei und drückte ein "ich schenk den Anke" heraus ... okay das reichte. Ich wusste bescheid. Der Bär war für sie. Sie wollte ihn.
Wirklich!

Kurzentschlossen nahm ich ihn und sagte "yeah das ist deiner! Ich schenk ihn dir. Ihre Augen leuchteten glücklich und sie lies ihn nicht mehr los während des Einkaufs. Dafür gibt man dann gerne mal 20 Euro für ein bisschen Stoff aus.

Bemerkenswert sind seine dunklen buschigen AUGENBRAUEN ^^

14.48

Für den Teddybären hat Tanja den Chef zur Erlaubnis geführt uns morgen Beiden frei zu geben.

Alles läuft ganz großartig und ich fühle mich sicher.

Das bedeutet ausnahmsweise, dass ich mir einfach nur darüber klar bin, dass dies eine wirklich gute Zeit ist, was immer noch kommt oder nicht kommt wie gewünscht, ich bin wirklich soweit so zufrieden, wie ich nur sein kann.

Die Unwissenheit, Ängste, Unsicherheiten alles Turbulenzen die man nicht bräuchte aber jeder einzelne Albtraum hat mir in der Vergangenheit nur zu noch größeren Sprüngen verholfen.

Diese Selbstliebe, begleitend von Anfang an auf allen Wegen ist der stärkste und natürlichste kosmische Selbsterhaltungstrieb und ich war immer in allem, ziemlich getrieben, meist zu übermütig.

Hinzu die Angst vor der eigenen Größe, das Zurückschrecken vor wahrer Nähe, das Fallen vom höchstmöglichen Punkt in der Luft, kleine Hindernisse, überwindbar.

Definitiv lohnenswert, zu überwinden.

Tanja sagt nochmal .. "dein Mädchen hat n ziemlich heißes Bild für dich gemacht"

Ja! :) Ein fantastisches Geschenk.

Aber sie sagte ausserdem, dass ich mich dann ja nicht wundern bräuchte, wenn ich sie umwerfe und vergewaltige.

Ich grinste und sagte "ich warte aber einfach nur bis sie sich freiwillig hinlegt."

5 Tage sind ebenfalls wieder eine lange Zeit, für sovieles zu nutzen und genau die Zeit die wir jetzt so oder so bräuchten, zum zurechtfinden, herausfinden, fliegen, landen, feiern.

Aber ich schieb erstmal in Ruhe mit meinem Dosen-Veltins den Roller die 3 km durch Rheine :D
Und dann geh ich nach Hause, entspannt putzen und zocken ^^

Wir haben unsere Wunden geöffnet, direkt vor den eigenen Augen und vor dem anderen Menschen, es brauchte keine Worte um zu beschreiben, dass wir verletzte unwissende und vorallem völlig unerfahrene Kinder waren.

Ich spürte, dass sie mehr war und mehr wusste, als ich mir bewusst genug sein konnte.
Auf meinem Weg sah ich zum ersten mal gespiegelt im Ganzen so sehr mich selbst, wie nie zuvor und ich war glücklich, dankbar und euphorisch weil ich mein Ziel darin erkannte wieder bei mir anzukommen.

Und ich denke es ist klar, dass jeder seine Aufgaben sah und erkannte, was zu tun war und ich weiß heute, es war viel bisher.

16.06.

Was is das ? Aua .. woa .. Eisprung!? o.O
Ich will gleich los .. jetzt tuts komisch weh im Körper hmn.

24. März 2016 Gründonnerstag

Donnerstag, 24. März 2016 17:07

Für Tanja war es jetzt beidseitig Zeit zu gehen auch wenn klar war, dass sie nicht nach Hause will.

Ich erinnerte mich an diese Situation und ihre Unzufriedenheit.

Sie selbst sei gefühlten 2 Wochen in PMS Phase und gerade nicht sehr heimatlich gestimmt, auf der Flucht vor sich selbst. Für mich war alles soweit in Ordnung, weil es mich nicht mehr so stark trifft, ihr Verhalten mich nicht soweit beeinflusst, aber sicher auch beeinflusst.

Sie ist jetzt zu Liane gefahren und das Haus ist fertig, sauber, die Einkäufe erledigt und ich will jetzt erstmal nur zocken um runter zu kommen.

Der Tag war ganz erfolgreich, auch das Aussortieren der Unterwäsche und Liquidfläschchen, die Montage des wunderschönen Klodeckels und die Reparatur am Schlafplatz, alles Dinge die auch erledigt werden mussten.

Für wichtigeres ist das Freiheitsgefühl jetzt gerade sehr stark fühlbar, dabei wurde ich um 6.20 mit "Spaaatz wir müssen zur Arbeit" geweckt Aus meinen süßen Träumen ...

Aber ich wusste auch gleich, dass da was nicht stimmt.

Die Ruhe ist nun aber wichtig für mich .. Und ich will diesen Fehler nicht nochmal machen, ich wollte niemanden mehr wegschicken aber es fühlte sich dennoch wichtig an, für mich zu sein.

Wir sind im Tag des Orgasmus und vor dem Tag des Storchs, irgendwo kurz vor Ostern, kurz vor einem Tod, den ich nicht mehr fürchte.

Ich sitze entspannt, allein auf meinem eigenen Grab und beobachte die Friedhofsvögel.

Dass mich so ein Bild jetzt nicht auch schon wieder total nervös macht, kann man aber auch nicht sagen.

Und irgendwie war es immer dann wenn ich gerade mit anderen Sachen beschäftigt und gerade zur Ruhe gekommen bis so, dass wieder irgendwas wahrhaftiges von ihr präsent war, in irgendeiner Form um mich wieder abzulenken oder zurück zu holen, jedenfalls bewegend.

Aber jetzt fühlt es sich zum ersten Mal wirklich anders an.

Es ist nicht mehr so aufregend wie es oft in den Vorstellungen war. Ich lass es so auch nicht mehr zu. Ganz schön ist es trotzdem irgendwie, es sich einfach vorstellen zu können ... dass es doch sein könnte .. Dass doch etwas passieren könnte, von dem gesagt wurde, es würde nicht so passieren.

Ich würde es leichter haben, wenn alles weniger wär, aber so .. Und so wie heute .. Hab ich auch wirklich keine Lust auf Gesprächsreisen.

(Aber total Bock auf Sex :D)

18.42

Irgendwie fühle ich mich jetzt doch sehr unentspannt. So wie ich es nicht haben will.

Auch seltsame Kopfschmerzen, ein ungenauer Druck .. Wie Verspannungsschmerzen sind dabei und ich denke ich muss gleich schon was durchziehen.

Auch nicht so verwunderlich dass ich jetzt schon so müde bin. Wenn man an Feiertagen wie einfach so freien Donnerstagen um halb 7 aufsteht -.-

25. März 2016

Freitag, 25. März 2016 08:34

Ich hätte den Tag gerne in besserem Zustand zu Ende gebracht .. Ich weiß nicht woher dieser intensive Körperschmerz plötzlich kam .. Habe das Gefühl mich damit ziemlich schwer durch die Nacht geschlagen zu haben.

Der Himmel ist wieder undurchsichtig voller Dampf aber irgendwie viel weißer als sonst.

Mir tut noch immer alles weh und auch die Gefühle mischen sich in seltsamer Weise.

Es müssen totale Verspannungen sein, die von innen nach aussen gegen jede Phase drücken .. Das ist der anstrengende Teil und ich weiß nicht was das soll.

26. März 2016

Samstag, 26. März 2016 08:13

Traum:

Verdammt er zerfließt ... der war so toll .. Sie war da .. Im Sinne von wiedergekommen, mit kurzer Erklärung zu ihrem Weg und dann war alles so echt und so schön ...

Ich wünschte ich könnte mich an die Details erinnern denn da war einiges was mir aufgefallen ist

Die Schmerzen sind auch schon viel weniger ... der Himmel viel heller ... soviel Schlaf ..
Das einzige was helfen konnte ..

14.24

Wow jetzt fühlt es sich zum ersten mal richtig richtig wie Frühling draussen an.

Die Luft ist in der Sonne schon so warm dass man sich den Wind auf der Haut ohne Kleidung vorstellen kann und so ziemlich jede Pflanzen trägt schon Knospen.

Ich hab ein bisschen im Garten weitergemacht. Weiß nun aber nicht wohin mit dem ganzen Moos und Kraut, hier darf man es ja nirgendwo so richtig abladen .. Wie machen das denn andere?

17.28

Und prompt kam die Antwort über meinen ganz besonderen Vermieter.
Ein ungewöhnlicher Mensch der aber mit präzisem Timing immer dann auftaucht, wenn ich gerade einen Anstoß benötige oder so wie heute, konkrete Fragen habe.

Er versicherte mir zumindest, dass ich das Moos in die Natur laden kann, versprach mir aber die Tüten in denen ich es jetzt sammle auch gerne mal mit einem Anhänger für mich abzuholen.

Als ich die Tür öffnete, war mir wieder klar, dass er es war, an diesem sonnigen Nachmittag.
Ich kam gerade aus dem Bad und trug diese schwule flauschige Sternenhose zusammen mit der vermissten Boxershorts (meiner richtigen Hose) aus dem Paket der Mutter.

Den Hut hielt ich zufällig in der Hand, ich ging mir eine richtige Hose und Hausschuhe anziehen und setzte beim Kaffee machen den Hut auf den Kopf.

Er verkündet beim Anblick des Gartens, sehr erfreut zu sein und setzt sich neben mich in die Hängematte die sich nun deutlich zum Boden neigte.

Ich rutschte rüber, soweit wie möglich nach aussen um das Gewicht auszugleichen als ich erwähnte, dass das Gestell nur 100 Kilo hält. Er rutschte jedoch vergnügt auf dem Stoff herum und kippte schließlich nach hinten, der Kaffee auf seine Hose. Das musste so kommen.

Im nachhinein denk ich, es wäre nett gewesen ich hätte ihm wenigstens etwas von meiner supermännlichen Zewarolle abgerissen. Stattdessen sah ich vergnügt den übermütigen alten Mann an und den Hund der den warmen Frühlingswind genießt.

Nach einigen Unterhaltungen über Dinge die noch zu erledigen sind, die Familie, Ostern und die vielen Menschen die sicher immer mehr an freien Tagen in dieser Gegend sammeln, ging es wieder um Religion und seinen Unmut über diese von Menschen gemachten Lügen, die mittlerweile alle Lügen waren, sobald sich die Menschen aus sich selbst heraus bewusst werden, wieviele in dieser Welt wegen Religionen nicht stimmt.

Er wünschte er könnte noch erleben, dass der Papst sich vors Volk stellt und zugibt, dass das Christentum eine heuchlerische Sekte ist aber die wichtigen Werte für alle gelten, für jede Religion und sie wären frei von Abhängigkeiten und Unterdrückung!

Er geht wieder darauf ein, dass die Menschengeschichte so viel älter ist, als unsere heutigen Religionen.

Vorher gab es Urvölker die weit aus mehr konnten als wir uns heute vorstellen können.

Denn wie er auch sagt, ist es uns hier und heute nirgendwo möglich frei, unabhängig und natürlich zu leben.

Selbst wenn wir uns in unserem kleinen Rahmen, für uns selbst und die Menschen die wir lieben einen Raum schaffen, in dem es möglich ist, dann sind unsere Nachbarn eben noch immer die Alten.

Und ich fühle, wie recht er hat. Ich kann mich hier zurück ziehen, in meiner Welt leben aber bin in ständigem Konflikt weil ich zwischen den Welten hin und her balancieren muss, überall draußen doch wieder mit all dem konfrontiert bin, was ich nicht mehr will, was ich für falsch und beengend halte.

Die Liste ist lang, ich wollte niemanden anklagen aber es ist auch wirklich nicht möglich einfach nur zu sagen "macht ihr euers, wir machen unser Ding" denn wir sind gleich, alle und hängen eben zusammen.

Ich kann mich nicht isolieren und herauslösen, ignorant zu tun, als wären die Anderen nicht da, als wären sie nicht scheiße, als wäre die ganze Welt um mich herum nicht der krankste Scheiß ...

Ja, wir leben gut, wir leben königlich .. Guckt mal die in Afrika haben nichtmal was zu essen .. Da ist Krieg ...

ABER WARUM???

Nur um irgendwo arme Schweine hocken zu haben .. Auf die man zeigen kann um zu sagen .. Guckt mal was passiert .. Aber wir haben es ja gut!? Damit es leichter ist Nazis zu züchten, wenn alles voneinander getrennt seine eigene Suppe kocht? Und dann explodiert der Zaubertrank wenn man alles zusammenkippt?

Ich komme doch selbst aus einem Land, das es heute nicht mehr gibt .. Gibt es noch überall Menschen die sagen "haha n Ossi ... willst ne Banane?"

An manchen Stellen werden Grenzen aufgelöst und an anderen hochgezogen.

Wie wirklich alles zusammenhängt checkt fürchte ich kein Mensch und ich habe auch nichts, als eine Ahnung.

Denn ich weiß zumindest, dass es funktioniert mit einem Ergebnis, was immer es ist, wenn ich mich darauf konzentriere .. Ist es wahr und real und ich habe mich zumindest für eine Art und Weise entschieden mit der Welt umzugehen, die niemandem schadet und mein wichtigstes Ziel ist genau dieser Frieden.

Im Zustand des in sich selbst ruhendem, die Erfahrung zu machen, dass ich, indem ich nichts tue, bereits dafür Sorge, dass mindestens 50% weniger Ärger um mich herum ist, weil ich ihn nicht unterstütze.

So einfach ist das tatsächlich. Und ich setze es um auch wenn ich einige Menschen verletze und verunsichere weil ich "mich nicht mehr melde" und das für viele eben bedeutet, dass sie mir egal sind, ich keinen Wert auf ihre Freundschaft lege, ich hoffe aber, dass jene die meine Freunde sind immer wissen, dass sie mir wichtig sind und ich gute Gründe habe, wenn ich auf Kontakt verzichte, mich zurück ziehe.

Und ich spüre nach wie vor wie wichtig es ist, gerade wenn ich selbst in einem verunsichertem Zustand bin, fällt es mir schwer aufnahmefähig für Andere zu sein und noch schlimmer, es kostet mich zusätzliche Kraft, ihnen gerecht zu werden, die ich gerade nicht habe.

Nicht weil ich so schwach und labil bin sondern weil ich mir gerade bewusst zwischen Welten bin, die sich im Moment schwer vereinbaren lassen. Ich übe viel mit Tanja, finde dort am meisten heraus, was ich wirklich bin und was nicht.

Dass ich mich ausgerechnet mit ihr nun am freiesten fühlen kann, ist auf den zweiten Blick gar nicht so seltsam.

Dass wir eine besondere und klare Verbindung haben oder viel mehr haben können war ja auch immer klar, es war nur im Rahmen einer Beziehung die eigentlich zuviel war nicht möglich.

Und ich selbst bewegte mich ständig auf Glas, versuchte mich zurück zu halten, ihr zu entsprechen.

Nun weiß ich, dass ich mich nie wieder so verbiegen könnte. Mich nie wieder ein anderer Mensch so unangenehm und selbstschädigend beeinflussen könnte.

Ich denke nicht, dass es mir wirklich bewusst war, wie häufig ich nicht genug bei mir war, wenn wir zusammen waren und wie schnell ich in totalem Gefühlschaos war, wenn sie mir wieder so unberechenbar gegenüber trat.

Sicher hätte ich alles leichter und anders haben können, wär mir schon vorher das nötige Selbstvertrauen gegeben gewesen. Aber dem war nicht so. Ich wollte zwar unbedingt in Frieden sein aber habe nicht verstanden, dass ich diesen nicht erreiche indem ich so tue, als wäre alles richtig.

Jetzt kann sich alles so richtig anfühlen und möglich scheinen aber ich kann nichts tun. Im Moment nicht und das ist schwer auszuhalten denn dieser Moment dauert schon länger als ein Jahr.

Allerdings muss ich immer wieder zugeben, dass ich ohne diese Zeit und diesen ver- und entrückten Zuständen vieles nicht so gelernt und klar bekommen hätte.

Vielleicht war alles auch sowieso immer das Selbe in grün, nur in jeder Form eine Weiterentwicklung.

Was in meinem Ohr klingt ist das Staunen darüber, dass man tatsächlich immer und immer wieder dachte .. Es wäre nicht mehr zu schaffen .. Es müsste unbedingt aufhören .. Irgendwas ist einfach zu falsch daran.

Während man aber immer immer weiter klettern und wachsen konnte, im nachhinein immer mit der Feststellung, nur noch größer geworden zu sein.

Und dieser Zustand galt immer und macht einiges wieder gut.

Ich muss zugeben, dass ich auf einer Ebene jetzt auch wirklich sehr sehr unsicher bin und mich zumindest im Moment auch in keiner Hinsicht handlungsfähig fühle, bzw. aber spüre, dass es so richtig ist.

All das Unwissen im unbewussten Wissen, ist das einzige, was mich gut träumen lässt und in jeglichen lebendigen oder alltäglichen Situationen klar bewusst macht, dass es kein Märchen ist, was ich mir oder anderen glauben machen will.

Und jeder Tag an dem sich etwas aufklärt ist ein guter Tag und jede Aufklärung sicher hilfreich, auch wenn ich im jetzigen Zustand keine wirkliche Vorstellung von der Möglichkeit habe, weiß ich sie besteht.

Und es macht mich friedlich und gleichzeitig nervös, zu wissen, dass ich irgendwann verstehen kann, warum ich was so unbewusst gesagt, getan, verstanden habe oder dem ganzen zumindest eine Spur näher zu kommen.

Denn ich kann mir nun auch nicht mehr vorstellen unauffällig in ihre Wohnung zu spazieren, während all diese offenen Fragen, diese lebendigen Erinnerungen und das jetzige Bewusstsein in mir herumschwirren. Wie soll das noch gehen?

Sie sieht dann aus wie irgendeine fremde blonde Tussi und tut auch ganz unbeteiligt zwischendurch, während ich mich daran erinnere dass diese Frau plötzlich mit mir geschlafen hat, ohne dass es eine natürlich entstandene Situation oder eine klare Verabredung dazu gab.

Und daran, dass mein einziger Beweis dafür dass es wirklich so passiert ist in meinen Erinnerungen liegt, in Momenten, in Gedanken, irgendwie unter Schleiern aber klar genug und in dieser Klarheit alles, soviel mehr als das was manche Worte sagten oder wonach es aussieht.

Und weiter in der Behauptung jetzt wäre wirklich wirklich Frühlingsanfang, auch für Kings und Leuten mit ganz vielen Haaren.

Aber es ist nichts was jetzt fassbar ist und mit Sicherheit so empfunden werden kann. Es bleibt auf einer Traumebene von der ich mich vielleicht abgeschnitten habe, um nicht mehr so verletzt zu sein, wenn sie eben nicht wieder kommt.

Doch ich würde noch sagen wollen, dass ich in all dem nie fühlen konnte, dass sie anders fühlt als ich, auch wenn sie es irgendwie so gar nicht klar gezeigt hat auf den meisten Ebenen.

Auf anderen dafür umso mehr und wenn das schon immer so war, sie das schon immer so richtig fand, dann wäre es wieder nur meine Schuld, nicht im Idealzustand verbleiben zu können, während sie weiter weg ist.

27. März 2016 Ostersonntag

Sonntag, 27. März 2016 06:17

Ich bin heute morgen aufgewacht und es war noch mitten in der Nacht.

Pünktlich zur Zeitumstellung, fühlte ich mich in einer absoluten Grauzone.

Gegen 5 habe ich 5 Pfannkuchen gemacht weil ich vor Hunger so nicht hätte einschlafen können .. Dann habe ich Tee, Teekanne und Teewarmhaltkanne bestellt um wenigstens gleich zum April schon in Sachen Flüssigkeit etwas zu verbessern und meinem Masterplan näher zu rücken statt nur Cola und Kaffee zu trinken.

13.11

Ich könnt echt so kotzen .. Dieses ganze dämliche Gequatsche und Geschnulze von irgendwelchen Hausfrauen die über Seelenverbindungsgeschichte schwafeln .. Ach nein .. Alles selbst erlebt haben ... So wie eigentlich alle Menschen .. In Beziehungen zwischen emotionalen Krüppeln mit verkorkstem Sozialverhalten und ständigen Distanzphasen ... die sind dann automatisch alle Dualseelen .. Und haben die Aufgabe ihre Selbstliebe in der Liebe zu finden, sich bewusst zu werden und auf ihren Weg zu kommen ...

Und trotz meiner Überzeugung, dass einiges sehr sehr wahr ist von dem was da gesagt wird, diese Geschichte ist anders. Ich bin anders und das war von anfang an so.

Dann haben wir den absoluten Easymode und schnallen es manchmal selbst nicht oder vergessen es wieder aber .. Für mich war diese natürliche, leichte und klare Liebe von anfang an klar und ich bin wie schon x-mal erwähnt sehr sehr sehr sicher sie auch . !

Aber was in dieser Nähe passiert ist die wirklich nur Nähe war Das hat uns wirklich erschüttert, verändert und alles auf den Kopf gestellt.

Die Frau in dem Video sagt es wird häufig als Moment in dem man sich bereit fühlt zu sterben beschrieben ... ich hab gesagt .. Nahtoterfahrung .. Denn es war eher wie schon tot und körperlos zu sein.

Und wahrscheinlich beschreib ich es auch genau so wie Überlebende die Erfahrung zu sterben.

Tja hm aber was mir immer wieder auffällt .. Es geht zwar immer um Geduld und den eigenen Weg aber ich bekomme eine Vorstellung von dem Unterschied den ich in meiner Ungeduld immer erlebt habe, nämlich statt dieser Verzweiflung und so einen Schmerz viel stärker diese Freude, Euphorie, Liebe und Vertrauen .. Das ist mir ja die ganze Zeit selbst so supsekt ... und deshalb, nur deshalb schmerzvoll weil es mich verdammt nochmal wahnsinnig macht, überhaupt nichts aufklären zu können obwohl ich weiß, dass wir im Grunde und überhaupt absolut dazu in der Lage wären.

Ich kann nur sagen, dass in meinen Augen es einfach nicht akzeptabel ist wäre oder je sein wird ..

Das wenn zwischenmenschlich in einer Beziehung mit 2 Beteiligten irgendwelche Konflikte oder Unklarheiten herrschen und Unruhen entstehen .. Dass jeder dafür verantwortlich wäre dies aufzulösen.

Und ja .. Das wollte ich von anfang an. Sie hat mich zum Schweigen gebracht, sie wollte es so haben, ich bin ja .. Der Loslasser .. Fuck off .. Ich bin angepisst .. Ja .. Aber kein bisschen hat sich etwas an meinen Gefühlen verändert,
doch es ist anders, anders als vor einem Jahr, trotz all dem Schönen und noch Schönerem und das muss auch heilen und das ist auch natürlich .. Mit der Zeit ist viel Verletzung zusammen gekommen und ich war schon in der Hinsicht .. Ganz kaputt und kaum noch fähig etwas zu fühlen wenn es um Ablehnung und Zurückweisen ging.

Ich hab das 4 Jahre von einem Menschen erlebt und mich wirklich wirklich beschissen damit gefühlt. Was in dieser Geschichte von anfang an anders war, war die Unvorstellbarkeit, dass dieses Wesen mir schaden würde, weil es selbst nicht fähig war. So sah es nie aus, so fühlte es sich nie an.

Verrückterweise eben trotz der Tatsache, dass sie sich enorm zurückziehen muss um auf ihren Baustellen vorran zu kommen. Das ist alles. Und das weiß ich, weil es sich nie anders angefühlt hat.

Ich weiß nicht sicher sicher wie es wirklich ist, aber hatte nie den Eindruck oder das Gefühl, sie würde lieber etwas besseres finden wollen, wüsste auch nicht wo es das geben können denn da stimme ich wieder zu, es ist verdammte Scheiße etwas absolut besonderes, so eine Ebene mit einem Menschen zu haben, oder auch nur das Gefühl, diesem Wesen so vertrauen zu können.

Einerseits schon irgendwoher von Natur aus und dann nach etlichen Belastbarkeitstest auch noch in jeglicher Hinsicht im Menschenleben integriert. Dann immer wieder fähig zu sein, sich zu begegnen, die Arme zu öffnen und sich zu freuen ist schon etwas sehr Großartiges.

Auch wenn ich alles so oder so verstehen und annehmen kann, jetzt auch friedlich und entspannt bin weil ich weiß, dass sich etwas aufklären wird und für mich auch irgendwann ersichtlich wird, was weiter passieren kann, darf, soll..

Es ist mega anstrengend, belastend, stressig und auch schmerzhaft .. auszuhalten dass jetzt nichts leichter sein kann .. Dass ich so verunsichert bin, dass ich mich mit schrecklichen Gedanken quäle zwischendurch und ich sie wirklich wirklich vermisse .. Wenn auch nicht auf die Art die sich so grausam anfühlt wie damals bei Tanja, weil ich weiß, sie wird ja nicht einfach verschwinden und ist permanent allgegenwärtig in meinem Leben, wenn auch vorwiegend in Traumwelten.

Trotzdem kostet mich das Aushalten einiger Seltsamkeiten auch wirklich viel Kraft und lenkt mich doch sehr von meinen Zielen ab, ich will es die ganze Zeit ändern aber es gelingt nicht ganz, wenn auch schon viel besser, aber diese angespannte Grundhaltung bleibt und wird nicht unbedingt angenehmer, Bilder und Hüte hin oder her .. Ich hab diese geplatzten Seifenblasen jetzt schon etwas zu oft gezählt in den letzten 12 Monaten.

Aber heute wie damals war es immer nur Freude, die mich wieder richtig fühlen lies, klar, warum auch nicht, sie ist zwar gegangen und kam nicht wieder aber sie ist ja eben nicht weg, oder auch alles andere als weg.

--- Es ist halt Ostern und ich ziehe vor den ganzen Tag zu zocken ..kann man ja sonst nicht .. Und gerade nach dieser seltsamen Nacht, in der ich um 2 aufgewacht bin .. Das einzige was geht

Das Wetter ist auch echt nicht einladend.

28. März 2016

Montag, 28. März 2016 08:52

Dankbar für 12 Stunden Schlaf, wenn auch mit etwas merkwürdigen Träumen.

Eine Frau wollte sich mit mir treffen, wir waren in Kontakt, ich fand sie interessant, sie war erst älter, dann schickte sie Fotos und war eher fett, dann traf ich ein total zierliches blondes Mädchen mit großen blauen Augen, die sehr unnatürlich nah bei einander lagen, nein eher verformte sich die Person in allem permanent, ja sie lag auch im Wasser und sagte, dass sie etwas sucht, was nur für sie ist, sie hieß irgendwie Lissy, Lilly, Lucy irgendwas und ein Typ fragte mich, ob ich das bin .. Ich bin ihr nach geschwommen, da waren ekelhaft viele Leute im Wasser, kein natürliches Wasser..

Sie wollte Sex? Sie wollte mich bezahlen. Das war alles schräg.

Später war da doch Sex mit einer dicken Frau .. Irgendwie ..

Ralf hatte plötzlich noch meinen KA und hat ihn wieder fertig gemacht, ich wohnte mit Tanja in einem anderen Haus, wir hatten den Van, den weißen und dann wollte ich noch den KA dazu haben, Frettchen liefen frei herum, in Räumen oder Autos.

Dann ging es um das schnelle schmerzlose Töten von Tieren, einem Flughund der immer Wasser war .. Später ein Vogel, das Mädchen von meinem seltsamen Date nahm ihn als ich es sagte man muss das verletzte Tier schnell töten und mit Überwindung schlug sie ihn mit jedem Mal härter auf den Boden.

Später fand ich eine noch schnellere Methode die ich an Vögeln ausprobierte, na gut ich dachte gestern darüber nach auch Jäger zu werden.

Der Sonnenaufgang sieht besonders anders aus als die Sonnengänge vorher. Es fehlt das rot. Es ist nur blau, weiß, silber und gold.

Ich denke ich bin verständlicherweise durcheinander und muss mich jetzt ausruhen. Also weiter zocken.

*aber nach dem Sonnenaufgang wird es zumeist auch gleich wieder dunkel und irgendwie fühlt sich das gerade tatsächlich so sehr richtig an. Was mir am meisten weiterhilft, ist das Gefühl von letzter Woche, dass gerade alles so schon richtig ist und ich wirklich wirklich entspannt anfangen kann, da weiter zu machen wo ich im letzten Jahr so durcheinander geraten bin.

Der Himmel geht bis ins Dunkelgraue und ein neuer Sturm zieht auf. Ich fühle nun wieder die Ruhe, die wichtig ist und den Hut auf meinem Kopf, der alles trägt.

Zwischen all den Farben und Formen, war da immer dieser weiße Streifen, der die Fahrbahn markiert.

30. März 2016

Mittwoch, 30. März 2016 11:57

Ich sammel Fetzen, jeden Tag, irgendwann entsteht neue Kleidung die mir passt.

Als Frau Heeke, unsere holländische "Ausländerin" das Büro betritt, springt meine türkise Häkelnadel mit dem elastischem Knetgriff vom Tisch.

Die darauf folgenden Ereignisse überschlagen sich, als es heißt "Life & Style" fällt diese Woche aus.

Da würde nichts zusammenkommen, aber die Motorradseite füllt sich.

Und ich schrei auf "hey was is los ihr Pussys .. ist euer Life & Style nur Beauty, Blümchen und Frühlingstrends aus Dekomüll oder wie?"

Life & Style Motorsport .. ist endlich mal eine ernstzunehmende Kombination .. oder ist das ne Mädchenseite?

Tanja findet die Idee sofort gut, die Petrausch hält sich zurück, die Heeke nickt.

Ich betone nochmals, das klar gesagt wurde, dass das Thema laufen MUSS und ein männlicheres Life & Style absolut mal notwendig ist.

Die Petrausch fragt was denn mit dem Gartenthema ist, am Wochenende werden doch 20 Grad..

Sie stichelt gegen die Heeke, die immer beklemmter schaut und rot anläuft als es plötzlich im gewohnt zickigem Ton heißt, "letztes Jahr hatten wir das jede Woche" was mal wieder soviel hieß wie "als Herr Lampe und Jathavan noch verkauft haben .. die Superhengste"

Evelyne platzt innerlich der Kragen aber sie verhält sich ruhig und sagt nur "na verkauf du doch" Worauf nur ein abfälliges "ich bin aber keine Anzeigenverkäuferin" folgt ..

Sie verlässt den Raum, Tanja und ich folgen ihr um draussen zu lachen und zu schimpfen über die Dreistigkeit der Prinzessin und ihr denunzierend ahnungsloses Verhalten der Kollegin gegenüber.

In der MV 2 Seiten voller Todesanzeigen für Menschen die alle am 25.3. gestorben sind ..

Die Mutter hat mich natürlich gebeten, die Oma doch mal von der Arbeit aus anzurufen, da die ja jetzt so alleine ist. Ich fragte vorsichtig nach, was ich der Oma denn erzählen soll .. etwa von meinem Umstieg auf das Kräuterdampfgerät um wegen des Kiffens nicht mehr rauchen zu müssen? Oder von meinen Körperumgestaltungsgedanken? Oder von Feuerportalen und meinen abenteuerlichen Geistreisen?

Nee nur irgendwas belangloses .. nee Mutti .. belanglos kann ich nicht.

Aber eigentlich hätt ich gerne ne Oma, die ich anrufen kann.

Was mir aber in den Kopf kam, war meinen Bruder zu fragen ob er denn auch gebeten wurde bei Oma anzurufen. Garantiert nicht. Sowas machen ja nur Mädchen.

Mein Bruder brauchte sich überhaupt nie mit Familienangelegenheiten näher auseinanderzusetzen während ich die Identitätserweiterung meiner Mutter sein sollte.

"Das ist Birgit nochmal" hörte ich auf dem Friedhof eine fremde Frau sagen, deren Gesicht mir lediglich bekannt vorkam.

Und dann hörte ich meinen Onkel 2x "Mädchen" sagen und es war alles wieder klar und ich dachte nur noch "fickt euch ... ihr seit so pseudo verwandt, euch brauch ich wirklich nicht."

Aber schön für die Mutter, dass sie offenbar Grund findet mit ihrer Tochter und ihrem schönen Haus vor der Familie anzugeben. Ganz großartig.

Ich denke, wenn ich mal als Mann leben sollte, wäre die Bedingung meiner Mutter, dass niemand in ihrem Umfeld davon erfahren müsste und sie weiter sagen kann .. Jessie .. meine Tochter

Aber dann kann sie vielleicht und am besten sagen ... ja .. meine Tochter .. die wohnt jetzt in Schweden oder in Kanada und niemand wird je etwas erfahren.

Meinetwegen könnte sie mich auch dann noch Jessie nennen .. mir auch egal, dann spielt es keine Rolle mehr, weil ich diesen Albtraum nicht mehr leben muss Jessie zu sein.

Ich muss nochmal betonen, ich mag mich. Wirklich.
Aber mit diesem schrägen, niederschmetterndem Aussenbild kann ich nicht leben.

Ich erinnere mich zudem verstärkt, dass ich häufig Aggressionen gegenüber meinem Bruder empfand, aus genau diesem Grund. Er durfte der Junge sein, mir wurden die rosa Strohhüte angedreht.

Kein Wunder dass er auch diesen Hut trägt, als ich ihm das Kleid angezogen habe.

Ausserdem komme ich langsam dahinter, was für die meisten Menschen das Problem ist, bei der Vorstellung jemand transitioniert, ist es der Gedanke "diese Frau wird jetzt wie ein Mann" und dabei spielen im Kopf irgendwelche stereotypen Männerbilder mit rein.

Das ist auch für die Betroffenen selbst, wohl meist die Hauptschwierigkeit und die Blende, die man ablegen muss. Ich will definitiv nicht wie irgendeiner von den Spacken die um mich herum springen werden und schon gar keinem gesellschaftstypischem Männerbild entsprechen wollen.

16.46

Nun .. Feierabend. Vielleicht kommt Tanja doch heute mit Bier, vielleicht auch nicht.

Ich hab Sehnsucht, fühl mich einsam, vermisse das Mädchen, genau das Mädchen von diesem Foto.

Jetzt.

31 März 2016

Donnerstag, 31. März 2016 11:01

Das war auch so ein Ding, ich habe gar nicht nachgefragt, warum sie 2 Kredite abzuzahlen hat.

Natürlich 2. Wir brauchten sie ja beide um so zurecht zu kommen auf unseren Wegen.

Und alles wertvolle, was wir erlebt haben, kann erst zusammen für finanziellen Ausgleich sorgen, deshalb musste sie natürlich kündigen, denn eigentlich war nur der Job die Baustelle, auf der die Arbeiten für dieses Leben abgeschlossen werden muss.

Jeder andere Mensch hätte doch gefragt "warum 2?" ...

Vorallem wenn es im Zusammenhang mit der Kündigung genannt wird.

Ich habe fantastisch geschlafen und bin gegen 6.50 von selbst aufgewacht.

Geputzt habe ich noch gestern abend und bemühe mich wirklich die Küche nun wirklich sauber zu halten, damit es nicht wie bei einem Messi in der Spüle aussieht.

Tanja bin ich dankbar, dass sie mich von den überflüssigen Mengen an Besteck befreit hat. Es ist tatsächlich sehr entlasten, wenn man gar nicht soviel verschmutztes anhäufen kann.

Heute kommt sie mit zu uns und ich freu mich auf den Tee und die zu dampfenden Kräuter.